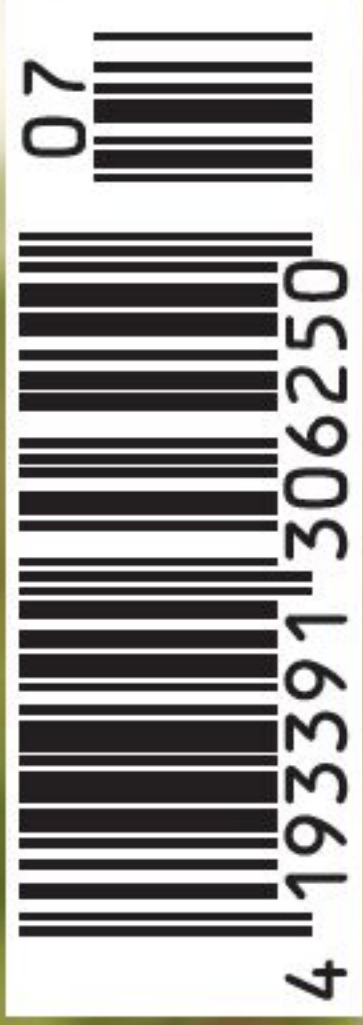


CH	8.95	CHF
DE	6.25	€
AT	7.90	€
BeNeLux	7.90	€
ES, I, GR	8.50	€
SK, LV, LT	8.50	€
PT (cont.)	8.50	€
CZ	175.00	CZK



Marie's SOCKEN & ACCESSOIRES



Strick
DICH
glücklich

DIY Socken
INSPIRATIONEN



SCHALS, MÜTZEN, LOOP etc.
zum Verlieben



Trendige
Lieblingsaccessoires



15% Rabatt
auf alle Wollen &
Zubehör!



ALPACA SOXX TWEED
Lang Yarns



**FOOTPRINTS
WOOLADDICTS**

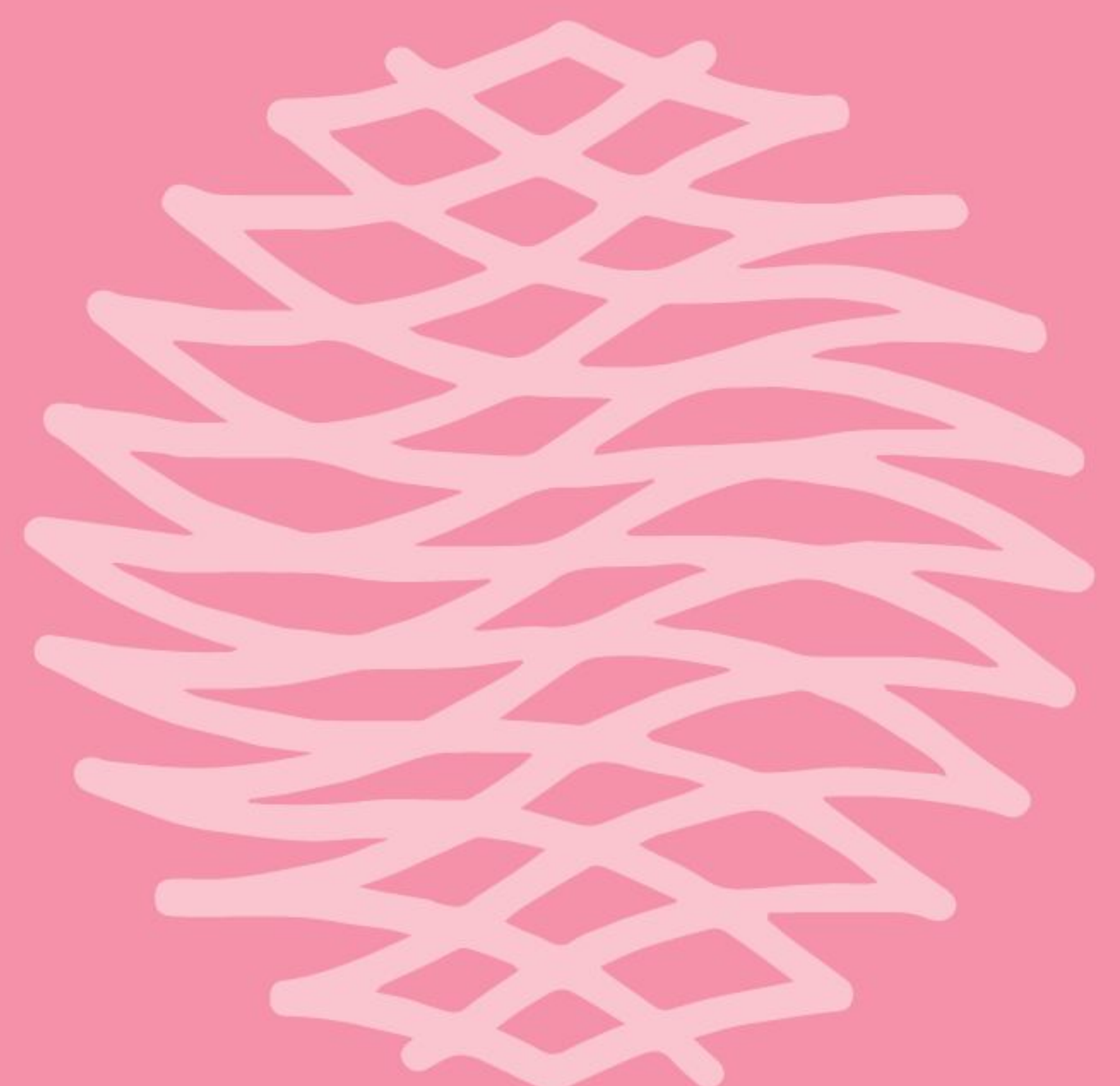
DEIN RABATTCODE

marie15



www.yarni.ch

Dein Schweizer Online Shop für alles rund
ums Stricken und Häkeln.



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herbst ist da - und mit ihm die perfekte Zeit für stilvolle Maschenmomente. Wenn es draussen kühler wird, wächst die Lust, sich mit edlen Garnen, warmen Farben und kreativen Ideen einzukuscheln.

Die neue Ausgabe von Marie's Socken und Accessoires ist voll mit Inspiration für gemütliche Abende auf dem Sofa - und natürlich mit viel Liebe zum Detail.

Freue dich auf eine Vielfalt an Sockenmodellen, die alles andere als alltäglich sind: von feinen Lochmustern bis zu kunstvollen Zöpfen, gestrickt aus hochwertigen Garnen in modernen Farbwelten. Ob elegant, lässig oder verspielt - hier findet jeder sein neues Lieblingspaar.

Neben vielen edlen Sockenideen erwarten dich auch trendige Mützen, kuschlige Schals und als besonderes Highlight - ein gehäkeltes Dreiecktuch, das in keiner Herbstgarderobe fehlen darf.

Lass dich inspirieren, greife zu den Nadeln und geniesse den Herbst mit Masche und Stil.

Herzlichst - Deine Redaktion

Corinne Thiele



Den Sockenlehrgang, sowie viele trendige Zeitschriften finden Sie auf unserem Onlineshop andreaktiv.ch

Verlag und Redaktion:
Mode in Wolle GmbH - Andrea Kreativ
Ziegelfeldstrasse 60
CH-4600 Olten
☎ +41 71 657 22 87
✉ info@andreakreativ.ch
⇒ andreakreativ.ch

Vertrieb:
IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Strasse 5
D-53340 Meckenheim
ips-d.de

Druck:
Westermann Druck GmbH | pva
Georg-Westermann-Allee 66
D-38104 Braunschweig
westermann-druck.de

® Alle Rechte vorbehalten. Unsere Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten und Nachdruck sind untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig erstellt und geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.



GRÖSSE

Der fertige Schal hat einen Umfang von 77,5 cm und eine Höhe von 21,5 cm.

MATERIAL

ROWAN Moordale, 100 g Knäuel
70% Wolle 30% Alpaka
(fotografiert in Pepper 002)
1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang

Lauflänge 100g ≈ 230m
2 Knäuel

MASCHENPROBE

24 M und 30 Runden = 10 x 10 cm,
(leicht gedehnt), im Mst gestr mit der
Rundstrickndl Nr. 4.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

ANLEITUNG

(Beg am unteren Rand)
186 M mit der Rundstrickndl Nr. 4
anschl.
In Runden str wie folgt:
Rde 1 (Hintr): *1 M re, 1 M li, ab * wdhl
bis zum Ende. Diese Rde teilt das
Ripp ein, weitere 11 Runden str.
Im Mst str wie folgt:
Rde 1 - 9: Rechts.
Rde 10: Links.
Rde 11 - 18: *1 M re, 1 M li, ab *
wdhl bis zum Ende. **Rde 19:** Links.
Diese 19 Runden bilden das Muster
und werden noch 1 x wdhl, danach
werden Rde 1-10 noch 1 x gestr.
Noch 5 Runden im Ripp str, so wie
am Anf angegeben, danach alle M im
Ripp abk.

FERTIGSTELLUNG

Den Schal dämpfen.



Schlauchschal

Struktur trifft Kuschelfaktor

Ein Loop der mehr kann:
Rund gestrickt aus einer
weichen Alpaka Mischung,
verleiht dieses Accessoire
jedem Winterlook das
gewisse Etwas - stilvoll,
bequem und elegant.



GRÖSSE

Die fertige Mütze hat einen Umfang von 53,5 cm und eine Höhe von 20,5 cm mit Umschlag.

MATERIAL

ROWAN Moordale, 100 g Knäuel
70% Wolle 30% Alpaka
Lauf­länge 100g ≈ 230m
1 Knäuel
(fotografiert in Pea 021)
Je 1 Nadelspiel mit 4 Nadeln Nr. 3½ und 4

Weiter im Ripp str bis 11 cm erreicht sind. Wechseln zum Nadelspiel Nr. 4, im Mst str wie folgt:

Rde 1 - 9: Rechts.

Rde 10: Links.

Rde 11 - 18: *1 M re, 1 M li, ab * wdhl bis zum Ende.

Rde 19: Links. Diese 19 R bilden das Mst und werden noch 1 x wdhl, enden mit einer Linksreihe.

Spitze

Rde 1: 8 x (13 M re, 3 M re verschr zus-str) = 112 M.

Rde 2: 8 x (11, 3 M re verschr zus-str) = 96 M.

Rde 3: 8 x (9 M re, 3 M re verschr zus-str) = 80 M.

Rde 4: 8 x (7 M re, 3 M re verschr zus-str) = 64 M.

Rde 5: 8 x (5 M re, 3 M re verschr zus-str) = 48 M.

Rde 6: 8 x (3 M re, 3 M re verschr zus-str) = 32 M.

Rde 7: 8 x (1 M re, 3 M re verschr zus-str) = 16 M.

Den Fd abschneiden und durch die restl 16 M ziehen. Die M fest zusammenziehen, den Fd gut sichern.

MASCHENPROBE

24 M und 30 Runden = 10 x 10 cm (leicht gedehnt), im Mst gestr mit Ndl Nr. 4.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

ANLEITUNG

128 M mit dem Nadelspiel Nr. 3½ anschl. Die M gleichmäßig auf 3 der 4 Nadeln verteilen, in Runden str wie folgt, dabei beachten, dass die M in der 1. Rde nicht verdreht sind:

Rde 1 (Hintr): *1 M re, 1 M li, ab * wdhl bis zum Ende.

FERTIGSTELLUNG

Die Mütze dämpfen.
Einen Bommel mit einem Durchmesser von 6 cm anfertigen und auf der Mütze befestigen.
Den unteren Rand in der Hälfte nach außen umschlagen.



Bommelmütze edel gestrickt

Diese Mütze vereint
stilvolle Struktur mit edlem
Woll-Alpaka Garn.
Der feine Bommel rundet das
elegante Design charmant ab
- perfekt für moderne
Winterlooks.

ROWAN
EST 1978



GRÖSSE

38/39 - weitere Größen siehe Tabelle

MATERIAL

AUSTERMANN Step, 100 g Knäuel
75% Schurwolle 25% Polyamid
Farbe 136 (rauch)
1 Nadelspiel 2,5 mm

Lauflänge 100g ≈ 420m
1 Knäuel

BUNDMUSTER

kraus rechts
(1 Rd linke M und 1 Rd rechte M im Wechsel) mit NS 2,5

MASCHENPROBE

Maschenprobe genau einhalten! (Falls notwendig,Nd wechseln)
Grundmuster 1:
Nach Strickschrift arbeiten mit NS 2,5. M-Zahl teilbar durch 13. Es sind alle Rd gezeichnet.
Die 1. – 4. Rd stets wdh.
Grundmuster 2: (Maschenprobe 30 M und 42 Rd = 10 x 10 cm)
glatt rechts (in Runden: alle M rechts stricken; in Reihen: Hinr rechte M, Rückr linke M stricken) mit NS 2,5

ANLEITUNG

65 M mit NS 2,5 anschlagen, gleichmäßig auf den 4 Nd verteilen (= 1. - 3. Nd je 13 M, 4. Nd 26 M) und zur Rd schließen. 5 Rd im Bundmuster stricken. Dann weiter im Grundmuster 1 arbeiten, dabei den MS 5 x in der Rd arbeiten. Nach 14 cm ab Anschlag, nach einer 2. Rd der Strickschrift, die M der 1. und 4. Nd im Grundmuster 2 und die M der 2. und 3. Nd im Grundmuster 1 weiterstricken, dabei in der 1. Rd auf der 1. und 4. Nd. verteilt 3 M abnehmen = 62 M. Nach weiteren 6 Rd die letzten 3 M der 1. Nd, die je 13 M der 2. und 3. Nd, sowie die ersten 3 M der 4.Nd für den Fußrücken stilllegen. Über die restlichen 30 M der 1. und 4. Nd die verkürzte Ferse arbeiten. Ebenso den Rist nach Grundanleitung Seite 11 arbeiten.
Für den Fuß wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die mittleren 26 M für den Fußrücken im Grundmuster 1 fortsetzen, die restlichen 36 M im Grundmuster 2 stricken. Fußlänge siehe Tabelle Seite 9.

Die Spitze laut Grundanleitung Seite 11 im Grundmuster 2 stricken, dabei in der 1. Abnahme-Rd nur auf der 2. und 3. Nd je 1 M abnehmen. Die 2. Socke ebenso stricken.

ABKÜRZUNGEN



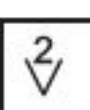

Seite 37

VERKÜRZTE FERSE

Die Ferse kann auch in einer vereinfachten Technik mit verkürzten Reihen und doppelten Maschen gearbeitet werden. Sie sieht dann aus wie maschinengestrickt. Fersen mit verkürzten Reihen sind etwas kürzer als solche in der traditionellen Technik mit Fersenhöhe und Fersenkäppchen. Man strickt nach dem Schaft noch ca. 1-2 cm in Runden, die M der 1. u. 4. Nd. re, die M der 2. u. 3. Nd. im jeweiligen Muster. Mit den M der 1. u. 4. Nd. die Ferse str. Die M-Zahl in 3 Teile teilen. Dann strickt man über die M der Außenteile und über die jeweils äußere M des mittleren Drittels verkürzte R mit doppelten M. **1. R (Hinr):** über alle M re str, wenden. **2. R (Rückr):** Faden vor die Arbeit legen, dann die doppelte M str.: Von rechts in die 1. M einstechen, M und Faden zus. links abheben, den Faden fest nach hinten ziehen, dabei wird die M über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Der Faden muss sehr fest angezogen werden, damit keine Löcher entstehen. Übrige M li str., wenden. **3. R:** Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten. Dann alle M bis zur doppelten M am R-Ende re str. (die doppelte M wird nicht gestr.), wenden. **4. R:** Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten, bis vor die doppelte M li str, wenden. Die 3. und 4. R wdh. bis die letzten doppelten M mit den äußeren M des mittleren Drittels der Fersen-M gestr. sind.

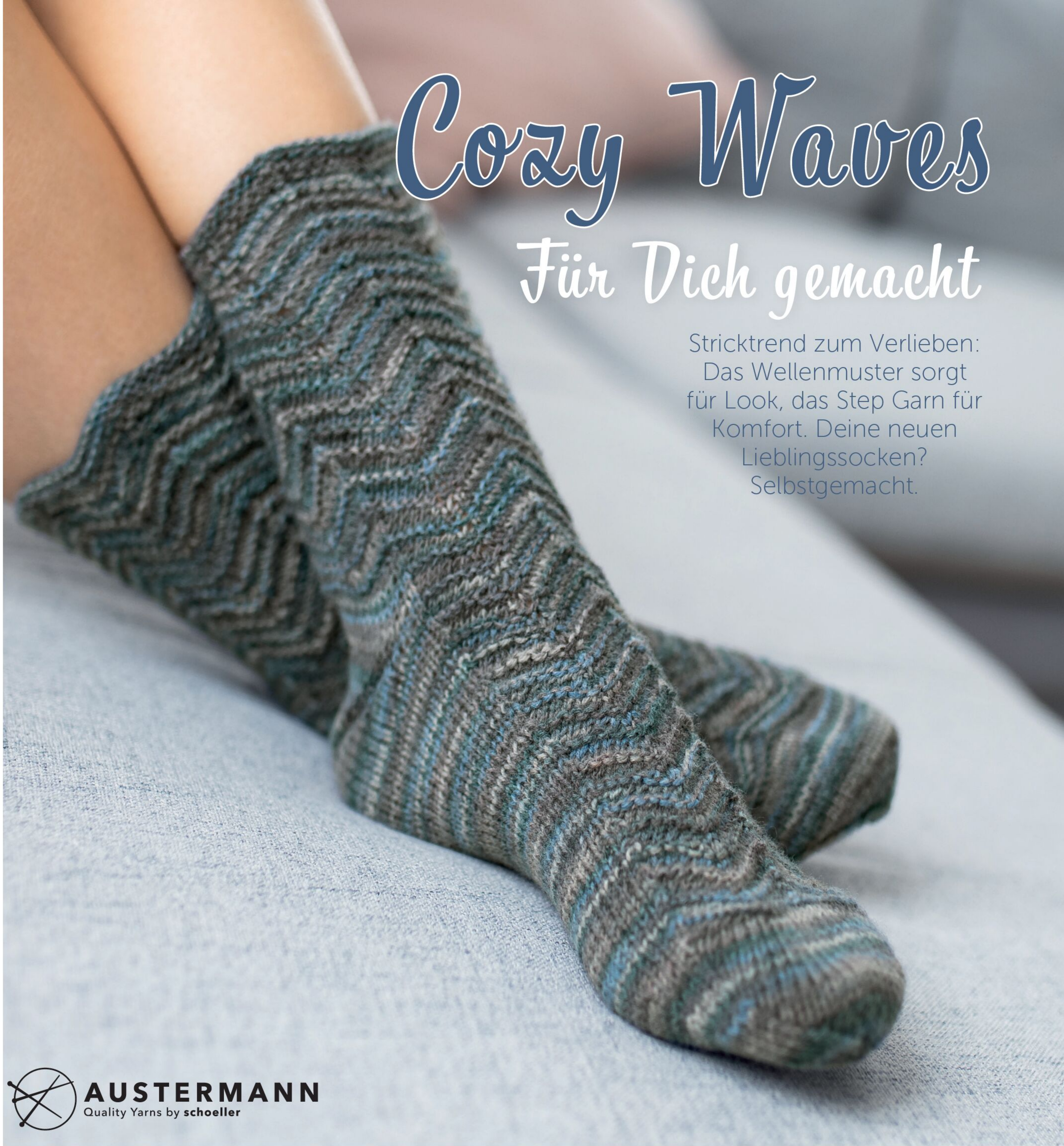
Dann 2 Rd. über alle M: die Fersen-M re str., die M der 2. u. 3. Nadel im jeweiligen Schaftmuster. Dabei in der 1. Rd. bei den doppelten M beide M-Teile zusammen erfassen und wie 1 M zusammen re str. Nach den 2 Rd. wieder verkürzte R mit doppelten M str.
1. R (Hinr): Die M des mittleren Drittels re str., wenden.
2. R (Rückr): Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten. Dann li bis einschließlich der letzten M des mittleren Drittels str., wenden.
3. R: Faden vor die Arbeit legen, die doppelte M arbeiten. Nun re bis zur doppelten M str., bei dieser M beide M-Teile re zusammenstr., die folgende M str., wenden.
4. R: Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten. Nun li bis zur doppelten M str., beide M-Teile li zusammenstr., folgende M str., wenden.
3. und 4. R wdh., bis auch über die äußeren Fersen-M eine doppelte M gestr. wurde. Nach der letzten Rückr. (in der folgenden R = Rundenanfang noch einmal 1 doppelte M str.) in Rd. weiterstr., dabei in der 1. Rd. bei den doppelten M beide M-Teile re zusammenstr. Fuß und Spitze str.

ZEICHENERKLÄRUNG

-  = 1 M rechts
-  = 1 M links
-  = aus 1 M 1 M rechts und 1 M rechts verschränkt heraus stricken
-  = 2 M zusammen rechts abheben, die folgende M rechts stricken. Dann die beiden abgehobenen M zusammen über die gestrickte M ziehen

STRICKSCHRIFT

													4
	2					^						2	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2					^						2	1
MS = 13 M													



Cozy Waves

Für Dich gemacht

Stricktrend zum Verlieben:
Das Wellenmuster sorgt
für Look, das Step Garn für
Komfort. Deine neuen
Lieblingssocken?
Selbstgemacht.



Maßangaben für Socken

Für alle **Step 4fach Qualitäten** mit einer Lauflänge von ca. 420 m / 100 g. Maschenprobe: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm

Schuhgröße	18/20	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag in Maschen	40	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	68	72
Fersenbreite in Maschen	20	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	34	36
Fersenhöhe in Reihen	10	12	14	16	16	18	18	20	20	22	24	24	26	26
Fersenmaschen beidseitig aufnehmen	8	10	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	17
Fußlänge inkl. Ferse bis Ab- nahmebeginn in cm	8,5-9,5	11	12	13	14	15	16	17	18	19,5	20,5	21,5	23	25
Gesamte Fußlänge in cm	12-13	15	16	17	18,5	20	21	22,5	24	25	26,5	28	29	30,5

Farbverlauf

natürlich edel

Zartes Muster, sanfter
Farbverlauf und
100% zertifizierte
Bioqualität.
Mit diesem Merinogarn
werden deine
selbstgestrickten Socken
zum nachhaltigen
Wohlfühl-Highlight.

Wohlfühl-
Socken
von Hand
gestrickt



AUSTERMANN
Quality Yarns by **schoeller**



GRÖSSEN

38/39 - weitere Größen siehe Tabelle

MATERIAL

AUSTERMANN Step Merino, 100 g Knäuel
100% Schurwolle GOTS zertifiziert Lauflänge 100g ≈400m
Fb 02 (braun) 1 Knäuel
1 Nadelspiel 2,5 mm

MASCHENPROBE

Maschenprobe genau einhalten!
(Falls notwendig, Nd. wechseln)
Grundmuster 1:
Zackenmuster mit NS 2,5. M-Zahl teilbar durch 8. **1. Rd.:** *1 M re, 1 M zun. (= 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.), 2 M re, 3 M zus.str. (= 2 M re verschränkt zus.str. u. die M zurück auf die li Nd. legen, dann die 2. M der li Nd. über die 1. M heben u. die 1 M wieder zurück auf die re Nd. legen), 2 M re, 1 M zun., ab * wdh.
2. Rd.: re M
Die 1. u. 2. Rd. stets wdh.
Grundmuster 2:
(Maschenprobe 30 M u. 42 Rd. = 10 x 10 cm) gl. re (**in Runden:** nur re M str.; **in Reihen:** Hinr. re M, Rückr. li M str.) mit NS 2,5

ANLEITUNG

64 M mit NS 2,5 anschl., gleichmäßig auf den 4 Nd. verteilen (= 16 M je Nd.) u. zur Rd. schließen. Für den Schaft ca. 13 cm im Grundm. 1 str., dann die M der 1. u. 4. Nd. im Grundm. 2 u. die M der 2. u. 3. Nd. im Grundm. 1 weiter str., dabei in der 1. Rd. auf der 1. u. 4. Nd. je 1 M abn. = 62 M. Nach weiteren 8 Rd. die 32 M der 2. u. 3. Nd. für den Fußrücken stilllegen. Über die restl. 30 M der 1. u. 4. Nd. die verkürzte Ferse wie auf Seite 8 beschrieben. Ebenso den Rist nach Grundanleitung arb. Für den Fuß wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die 32 M am Fußrücken im Grundm. 1 fortsetzen, die restl. 30 M im Grundm. 2 str. Fußlänge siehe Tabelle in der Grundanleitung. Die Spitze lt. Grundanleitung im Grundm. 2 str., dabei in der 1. Abnahme-Rd. nur auf der 2. u. 3. Nd. je 1 M abn. = 60 M. Die 2. Socke ebenso str.

ABKÜRZUNGEN

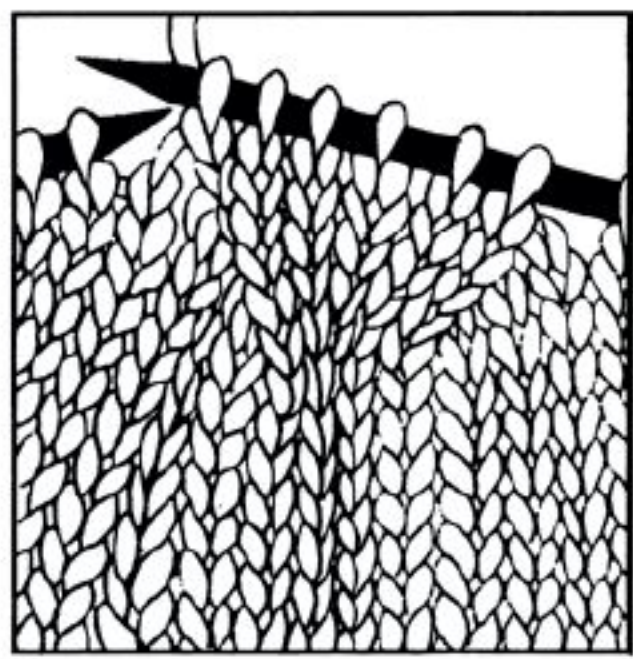
GRUNDANLEITUNG

Nach unserer Anleitung und Maßtabelle auf der Seite 9 können Sie Socken in jeder gewünschten Größe stricken. Wir haben Ihnen die allgemeine Vorgehensweise Schritt für Schritt erklärt. Lesen Sie sich die gesamte Anleitung zunächst gründlich durch.

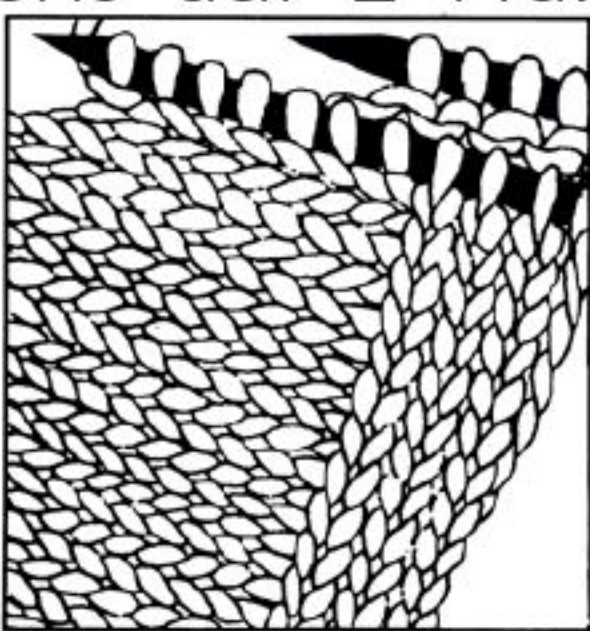
Arbeitsanleitung
Die Maschenzahl für die gewünschte Größe anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen und in Runden str., z. B. für eine Herrensocke in Schuhgröße 42-43: 64 M anschlagen = 16 M je Nd.
Zwischen der 1. und 4. Nd liegt das Fadenende, hier ist die hintere Mitte des Sockens.
Die Beinlänge in der gewünschten Höhe im jeweiligen Muster str., z. B. 20 cm Bundmuster 2 M re, 2 M li.

Fersenhöhe
Die M der 2. und 3. Nd ruhen lassen. Die Fersenhöhe wird nur mit den M der 1. und 4. Nd gestr. Diese z. B. 32 M werden auf eine Nd genommen und glatt re weitergestr. bis die in der Tabelle angegebene Reihenzahl erreicht ist, z. B. 24 R.

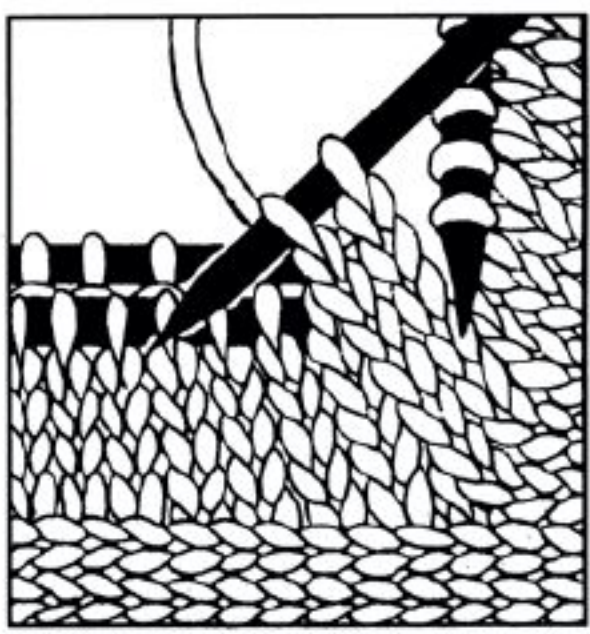
Fersenkäppchen
Die Fersenmaschen dritteln (= z.B. 11, 10, 11 M) und gl. re in verkürzten Reihen arbeiten. Das erste Drittel wird ganz, das zweite bis auf die letzte M gestr. = z. B. 21 M. Diese letzte M re abheben, die anschließende M re str. und die abgehob. M darüberziehen, die Arbeit wenden. Nun die 1. M abheben, links str. bis zur letzten M des zweiten Drittels (= z. B. 10 M), die letzte M des zweiten Drittels mit der folg. M li zusammenstr., die Arbeit wenden. So weiterstr., sind alle seitlichen M aufgebraucht, ist das Käppchen beendet, noch 1 Hinreihe str.



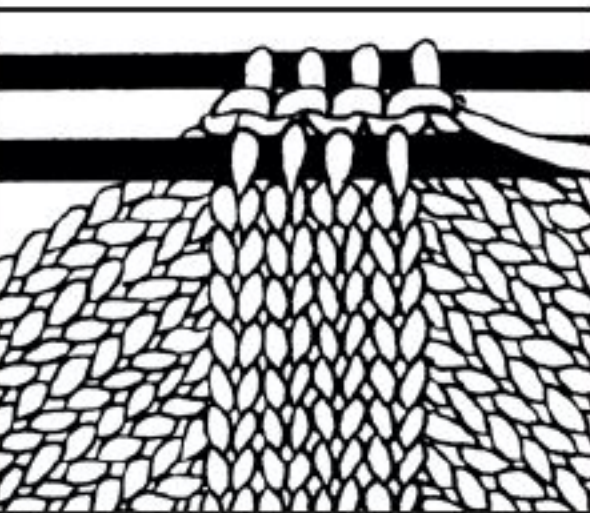
Auffassen der Fersenmaschen
Die M des Fersenkäppchens auf 2 Nd. verteilen, die Mitte ist der Rundenbeginn und die hintere Mitte. Nun aus den Randm. der Fersenhöhe die entsprechende Maschenzahl für die jeweilige Größe herausstr., z. B. 16 M. Die M der 2. und 3. Nd str., aus den Randm. wieder 16 M herausstr., die M bis zur hinteren Mitte str. In der folgenden Runde werden die neu aufgenommenen M der Vor-Rd. re verschränkt gestr.



Ristabnahmen
Die stärkste Stelle des Fußes ist nun erreicht, auf der 1. und 4. Nd sind mehr M als auf der 2. und 3. Nd. Die M werden in den nächsten Rd. wieder abgenommen, indem man einen Keil strickt. Dafür werden am Ende der 1. Nd 2 M re zus.gestr. und am Anfang der 4. Nd 2 M überzogen zus.gestr. (1 M wie zum Re-str. abheben, 1 M re str., die abgehob. M darüberziehen). Dann 2 Rd. str. Die Abnahmen wdh. bis wieder die M-Zahl vom Anschlag auf den Nd. ist (= z. B. 64 M). Die Fußlänge in der gewünschten Größe str. Die M der 1. und 4. Nd = Sohle werden in der Regel gl. re gestr., die M der 2. und 3. Nd = Fußrücken im jeweiligen Muster.



Bandabnahme für die Spitze
Die M der 1. Nd bis zu den letzten 3 M re str., die zweit- und drittletzte M re zus.str., 1 M re. Bei der 2.Nd die 1. M re str., 2 M überzogen zus.str., restliche M der 2. Nd re str. Bei der 3. Nd wie bei der 1. Nd abn., bei der 4. Nd wie bei der 2. Nd abnehmen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Rd. gl. re str., nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Rd. gl. re, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Rd. gl. re str. Dann ohne Zwischen-runden in jeder Rd. abn. bis nur noch 8 M übrig sind. Diese M mit doppeltem Faden zusammenziehen und den Faden vernähen.



MUSTER

Muster
XX Luftmasche (Luftm.)
XX Stäbchen (Stb.)
XX Streifenmuster (s. Anleitung)
Siehe Basismuster auf www.katia.com/de/academy oder auf unserem YouTube-Kanal Katia Yarns & Fabrics

Streifenmuster: In Stb. mit der angegebenen Fb. und den entsprechenden cm arbeiten:
Hinweis: Immer 3 Steigeluftm. am Reihenanfang arbeiten, diese ersetzen das 1. Stb.
Fb. Brombeer 15 cm
Fb. Mittelgrau 5 cm
Fb. Brombeer 20 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 5 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 5 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 15 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 15 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 5 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 5 cm
Fb. Mittelgrau 10 cm
Fb. Brombeer 20 cm
Fb. Mittelgrau 5 cm
Fb. Brombeer 15 cm

MASCHENPROBE

Streifenmuster,
Häkelnadel 4,5 mm
10x10 cm = 13 M. und 9 R.

ANLEITUNG

Mit der Fb. Brombeer 65 Luftm. anschlagen und im Streifenmuster arb.

FERTIGSTELLUNG

Nach Beendigung des Streifenmusters den Faden abschneiden und vernähen.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

MASSE

ca. 200 cm lang x 50 cm breit.

MATERIAL

KATIA Concept Silk Alpaca, 25 g Strange
74% Alpaka und 26% Seide
Fb. 205 (Brombeer) Lauflänge 25g ≈ 150m
Fb. 204 (Mittelgrau) 4 Stränge
Häkelnadel 4,5 mm 3 Stränge





GRÖSSEN UND MASSE

Größen: a) S, b) M, c) L
Wadenumfang: a) 18, b) 20,5, c) 21 cm
Fußumfang: a) 18, b) 20,5 c) 21 cm
Fußlänge: a) 23,5, b) 25, c) 26,5 cm
Schafthöhe: 10 cm
Bündchenhöhe: 4 cm

MATERIAL

KATIA United Socks, 25 g Knäuel
75% Schurwolle 25% Polyamid
Fb 16 (Bordeauxviolett)
Rund-Stricknadel 2,5 mm, 80 cm
Hilfs-/Zopfnadel, Wollnähnadel
Maschenmarkierer, Schere

Laufänge 25 g ≈ 100 m
a) 3, b) 3, c) 4 Knäuel

MUSTER UND TECHNIKEN

Magic Loop
<https://youtu.be/g8937Vyn5E>

Elastischer Maschenanslag 2-2:
1 M anschlagen. Die M re stricken, jedoch nicht von der linken Nadel nehmen. Die neue M auf die linke Nadel legen. *Mit der rechten Nadelspitze zwischen die vordersten 2 M von hinten nach vorne stechen, Faden durchholen und als M auf die linke Nadel setzen. Die rechte Nadelspitze zwischen die vordersten 2 M von vorn nach hinten stechen, Faden durchholen und als M auf die linke Nadel setzen * von *bis* wdh, bis die benötigte M-Anzahl erreicht ist.

Maschenstich
<https://youtu.be/amiS3J7dBCs>

M links Zopf (M li Zopf) 2 M auf eine Hilfs-/Zopfnadel heben und vor die Arbeit legen, 2 M re, die M von der Hilfsnadel zurück auf die linke Nadel legen und re stricken.

MASCHENPROBE

Rundstricknadel 2,5 mm, kraus rechts
10 cm x 10 cm = 30 M / 43 R

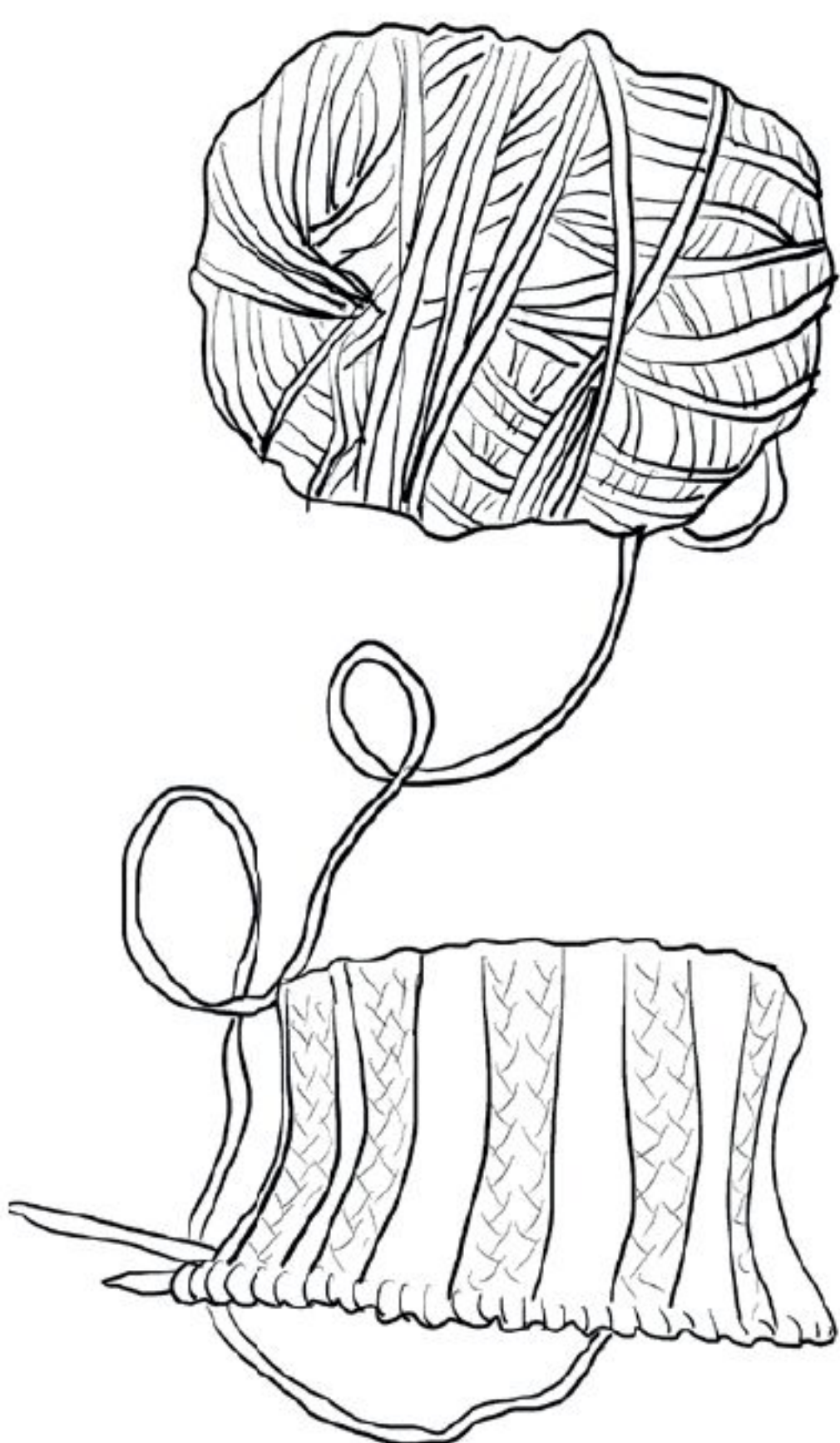
ABKÜRZUNGEN

ANLEITUNG

Die Socken werden von oben nach unten gestrickt. Zunächst strickt man das Bündchen und den Schaft. Anschließend werden Ferse, Fuß und Spitze gestrickt.

HINWEISE
In der Fersenwand die ersten und letzten 3 M immer re stricken. Im Bereich des Fußes am Spann beidseitig jeweils 1 M li stricken.

BÜNDCHEN
a) 54, b) 64, c) 74 M im elastischen Maschenanslag 2-2 aufnehmen. Einen Maschenmarkierer setzen, um den Rd-Anfang zu markieren und zur Rd schließen. **Rd1:** *2 M re, 2 M li* von *bis* bis zum Ende der Rd wdh. Die **Rd1** wdh, bis das Bündchen 4 cm hat.

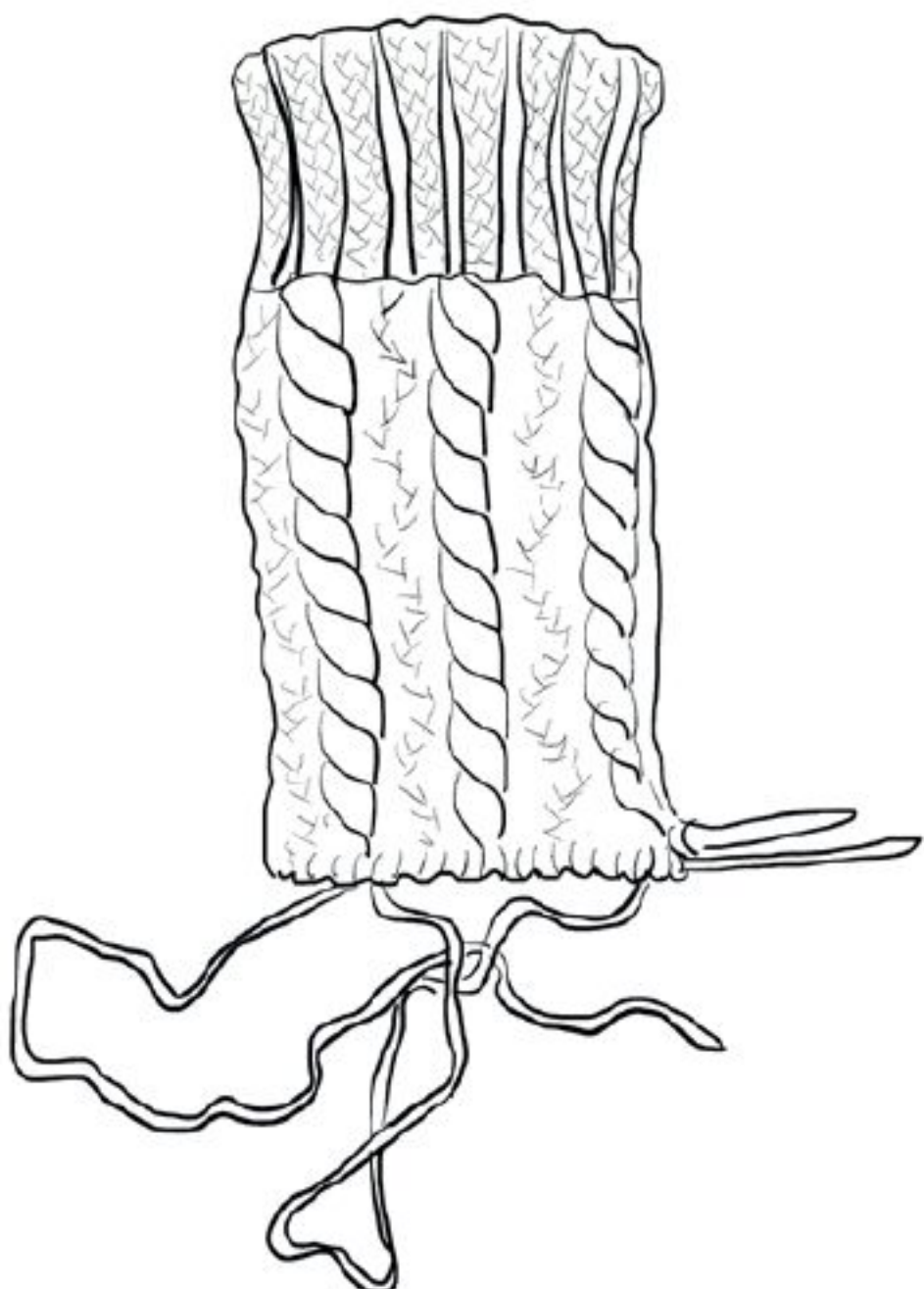


SCHAFT
Rd1: a) 1, b) 0, c) 1 M re, *a) 11, b) 14, c) 16 M re, 2 M re zus* von *bis* wdh, bis a) 1, b) 0, c) 1 M vor dem Ende der Rd, a) 1, b) 0, c) 1 M re. = a) 50, b) 60, c) 70 M.
Entsprechend der Strickschrift 1 weiterarbeiten bis der Schaft eine Höhe von 10 cm hat. Mit der Rd2 enden.

Strickschrift 1

				•	•			•	•	4
				•	•	↘	○	•	•	3
				•	•			•	•	2
↘	↘			•	•	○	/	•	•	1
10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	

- Zeichenerklärung**
- ☐ = re
 - ☒ = li
 - ☒ = 2 M re zus
 - ☒ = Umschlag
 - ☒ = 1 M re abh, dann 1 M re abh, beide M zus. str.
 - ☒ = M links Zopf

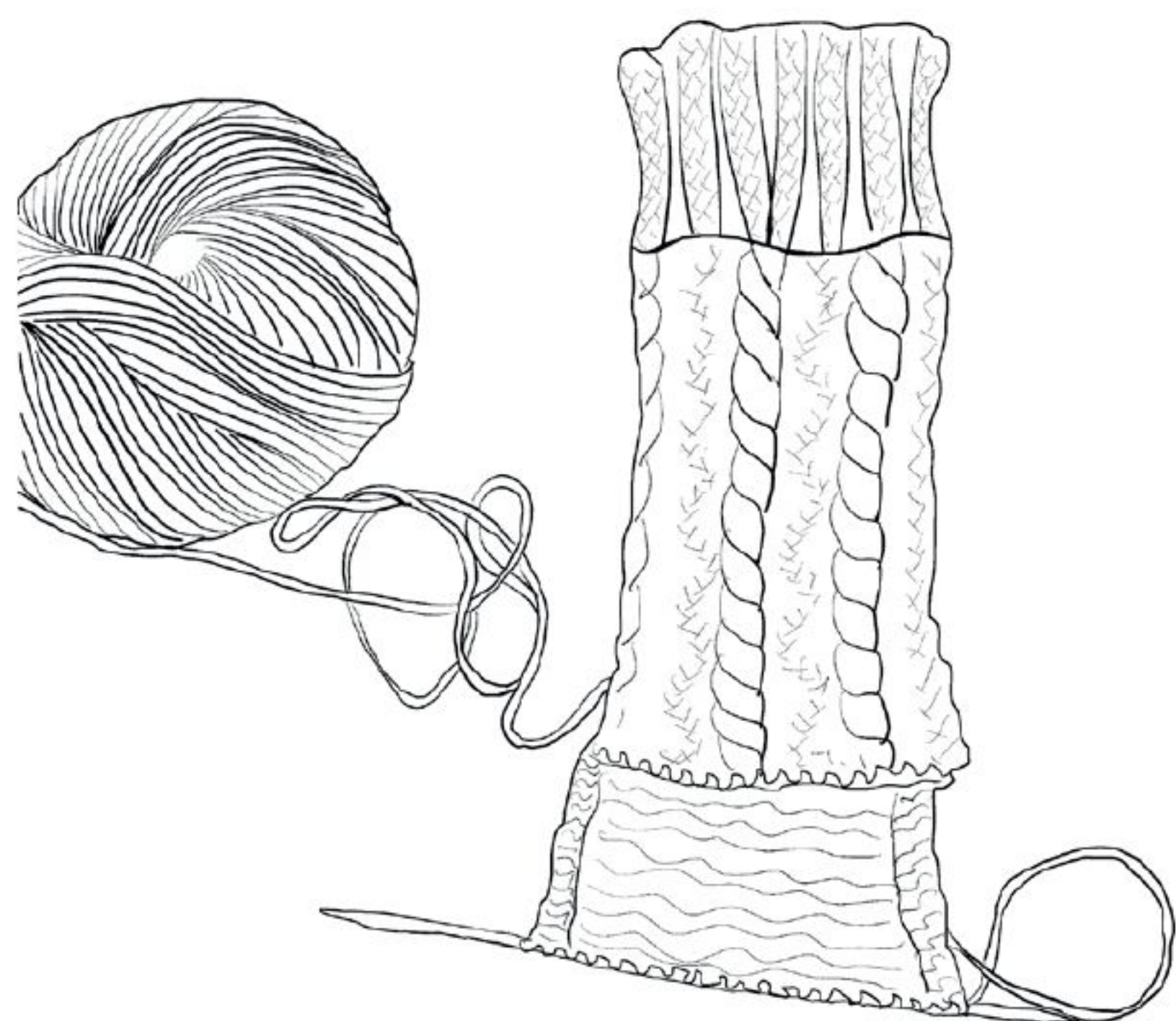


FERSE

Die ersten **a)** 25, **b)** 30, **c)** 35 M stilllegen und mit den restlichen weiterarbeiten.

1. Teil: Fersenwand

R0 (RR): 3 M re, li bis 3 M vor Ende der R, 3 M re, wenden. **R1 (HR):** 3 M re, *1 M re, 1 M abh* von *bis* wdh bis noch 3 M zu stricken sind, 3 M re. **R2 (RR):** 3 M re, li bis 3 M vor Ende der R, 3 M re, wenden. Die **R1-2** bis **a)** **R18**, **b)** **R20**, **c)** **R22** wdh.

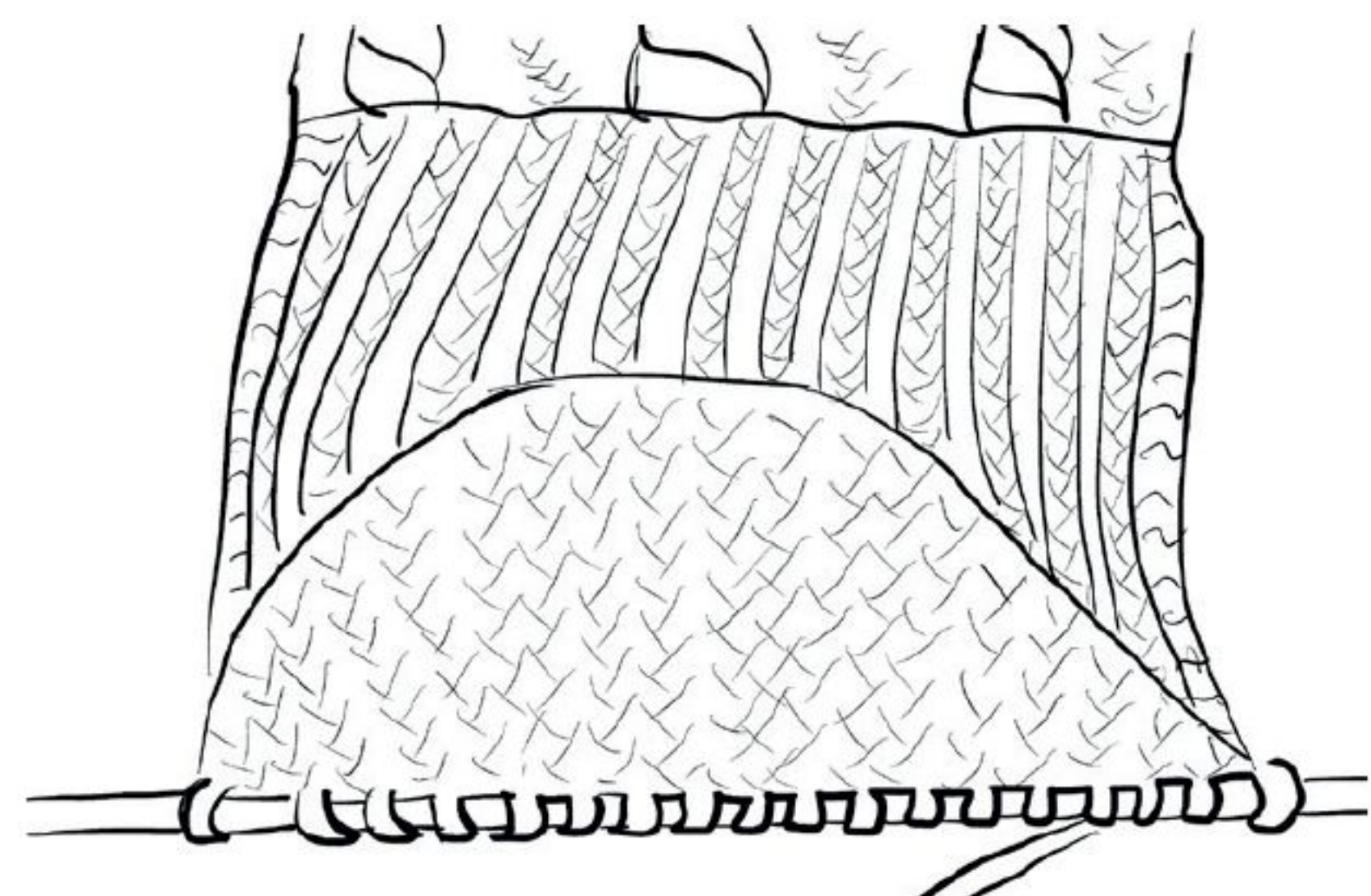


2. Teil: Fersenkäppchen

R1 (HR): 1 M abh, **a)** 12, **b)** 15, **c)** 17 M re, abab zus, 1 M re, wenden. **R2 (RR):** 1 M abh, **a)** 4, **b)** 5, **c)** 5 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden. **R3 (HR):** 1 M abh, **a)** 5, **b)** 6, **c)** 6 M re, abab zus, 1 M re, wenden. **R4 (RR):** 1 M abh, **a)** 6, **b)** 7, **c)** 7 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

Die nächsten R in diesem Schema weiterarbeiten dabei jeweils 1 M vor der Abnahme mehr stricken als in der Vor-R bis **a)** 15, **b)** 18, **c)** 21 M erreicht sind.

Die nächsten R mit 1 M mehr als in der Vor-R, jedoch ohne Abnahmen, stricken, bis alle M gestrickt sind. Wie folgt in einer Hin-R enden: **a)** 7, **b)** 9, **c)** 10 M re, Maschenmarkierer setzen, re bis zum Ende.



3. Teil: Zwickel

Hinweis: Beim Weiterarbeiten die am Beginn der Ferse stillgelegten M entsprechende Strickschrift A arbeiten. Die restlichen M in glatt re bis zur Spitze stricken.

a) 12, **b)** 12, **c)** 13 M aus dem Rand der Fersenwand aufnehmen, Maschenmarkierer setzen. Die stillgelegten M wieder aufnehmen und entsprechend der Strickschrift 1 weiterstricken, 1 Maschenmarkierer setzen. **a)** 12, **b)** 12, **c)** 13 M aus dem Rand der Fersenwand aufnehmen. Maschenmarkierer setzen und re bis zum Ende der Rd stricken. **a)** 64, **b)** 72 **c)** 82p.

Größen **a)** und **c)**:

Rd1: alle M entsprechend den Hinweisen stricken.

Rd2: re bis 3 M vor dem Maschenmarkierer, 2 M re zus, 1 M re, Maschenmarkierer umsetzen, **a)** 25, **c)** 35 M entsprechend der Strickschrift 1, Maschenmarkierer umsetzen, 1 M li, abab zus, re bis zum Ende der Rd.

Hinweis: Die nach der Strickschrift gestrickt M beginnen und enden mit 2 M li.

Größe **b)**:

Rd1: alle M entsprechend den Hinweisen stricken.

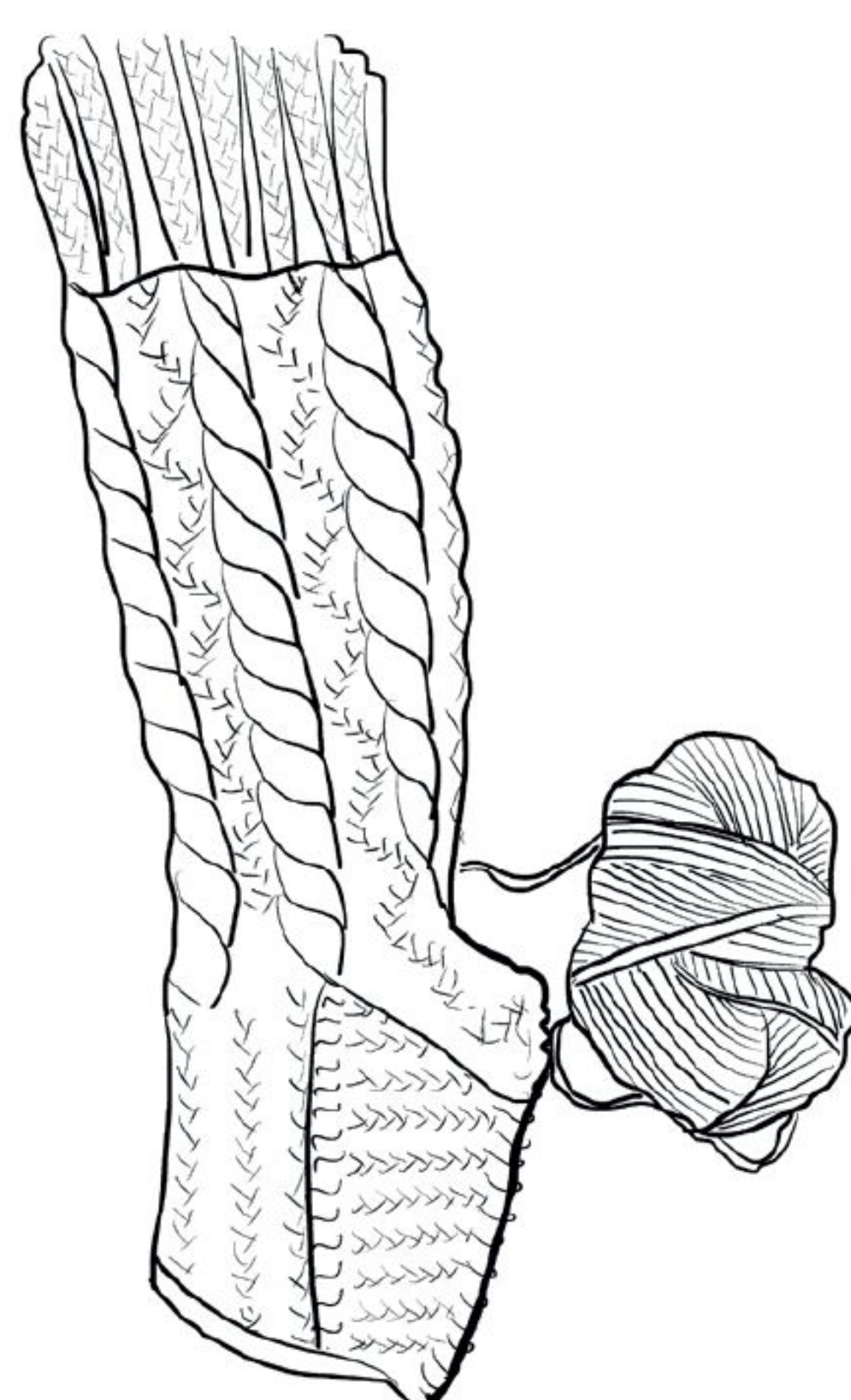
Rd2: re bis zum Maschenmarkierer, Maschenmarkierer umsetzen, 2 M li zus, entsprechend Strickschrift 1 bis zum Maschenmarkierer stricken, Maschenmarkierer umsetzen, 1 M li, abab zus, re bis zum Ende der Rd.

Hinweis: : Die nach der Strickschrift gestrickt M beginnen und enden mit 1 M li.

Rd3: alle M entsprechend den Hinweisen stricken.

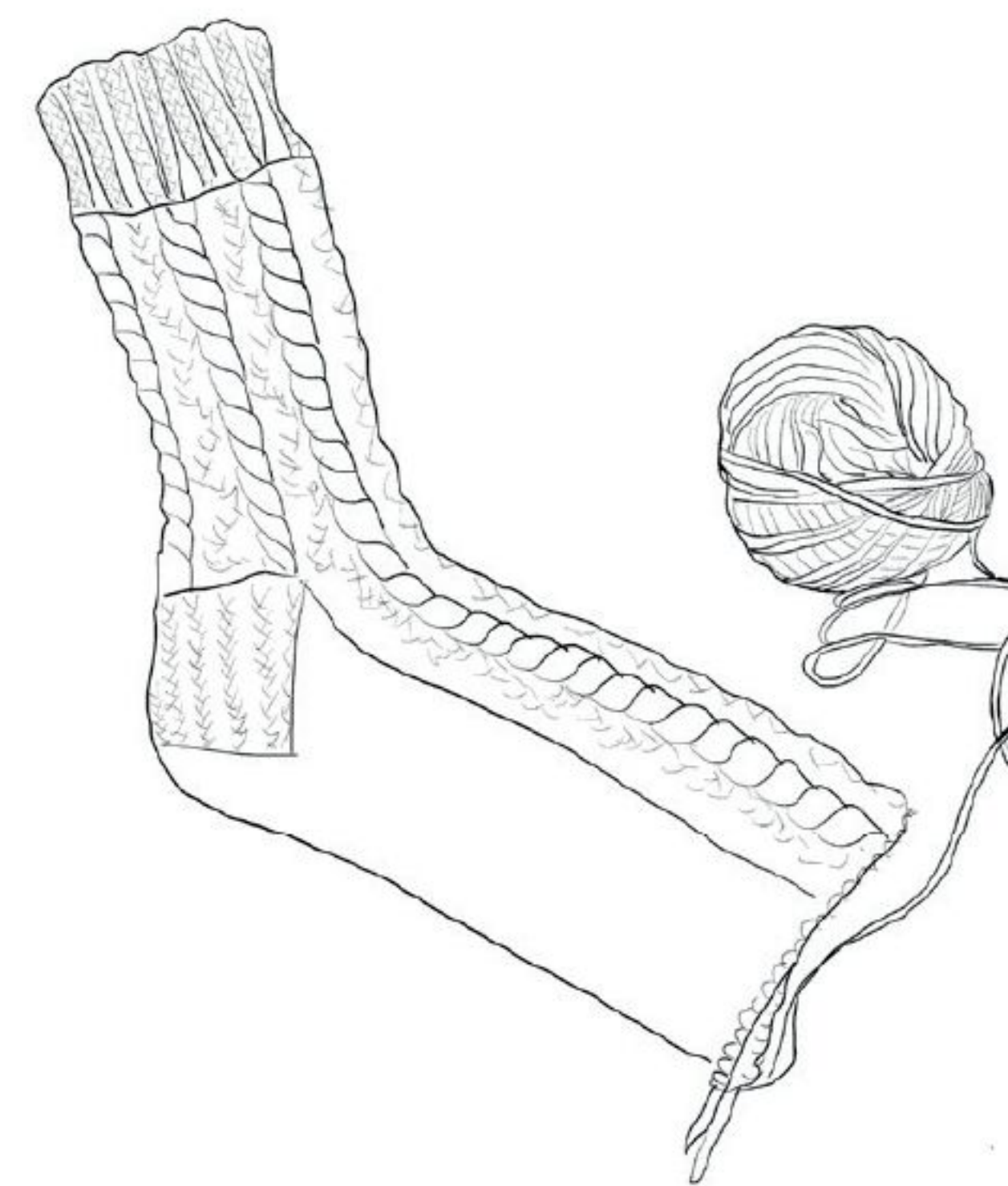
Rd4: re bis 3 M vor dem Maschenmarkierer, 2 M re zus, 1 M re, Maschenmarkierer umsetzen, entsprechend Strickschrift 1 bis zum Maschenmarkierer stricken, Maschenmarkierer umsetzen, 1 M li, abab zus, re bis zum Ende der Rd.

Die **Rd3-4** wiederholen bis **a)** 54, **b)** 64 **c)** 74 M auf den Nadeln sind.



FUSS

Die M für den Spann entsprechend der Strickschrift 1 und die M für die Fußsohle in glatt re bis zu einer Länge von **a)** 13,5, **b)** 15, **c)** 16,5 cm stricken.



SPITZE

a) 14, **b)** 16, **c)** 18 M re, Maschenmarkierer setzen, **a)** 27, **b)** 32, **c)** 37 M re, Maschenmarkierer setzen, **a)** 13, **b)** 16, **c)** 19 M re.

Rd1: re bis 3 M vor den Maschenmarkierer, 2 M re zus, 1 M re, Maschenmarkierer umsetzen, 1 M re, abab zus, re bis 3 M vor den Maschenmarkierer, 2 M re zus, 1 M re, Maschenmarkierer umsetzen, 1 M re, abab zus, re bis zum Ende der Rd.

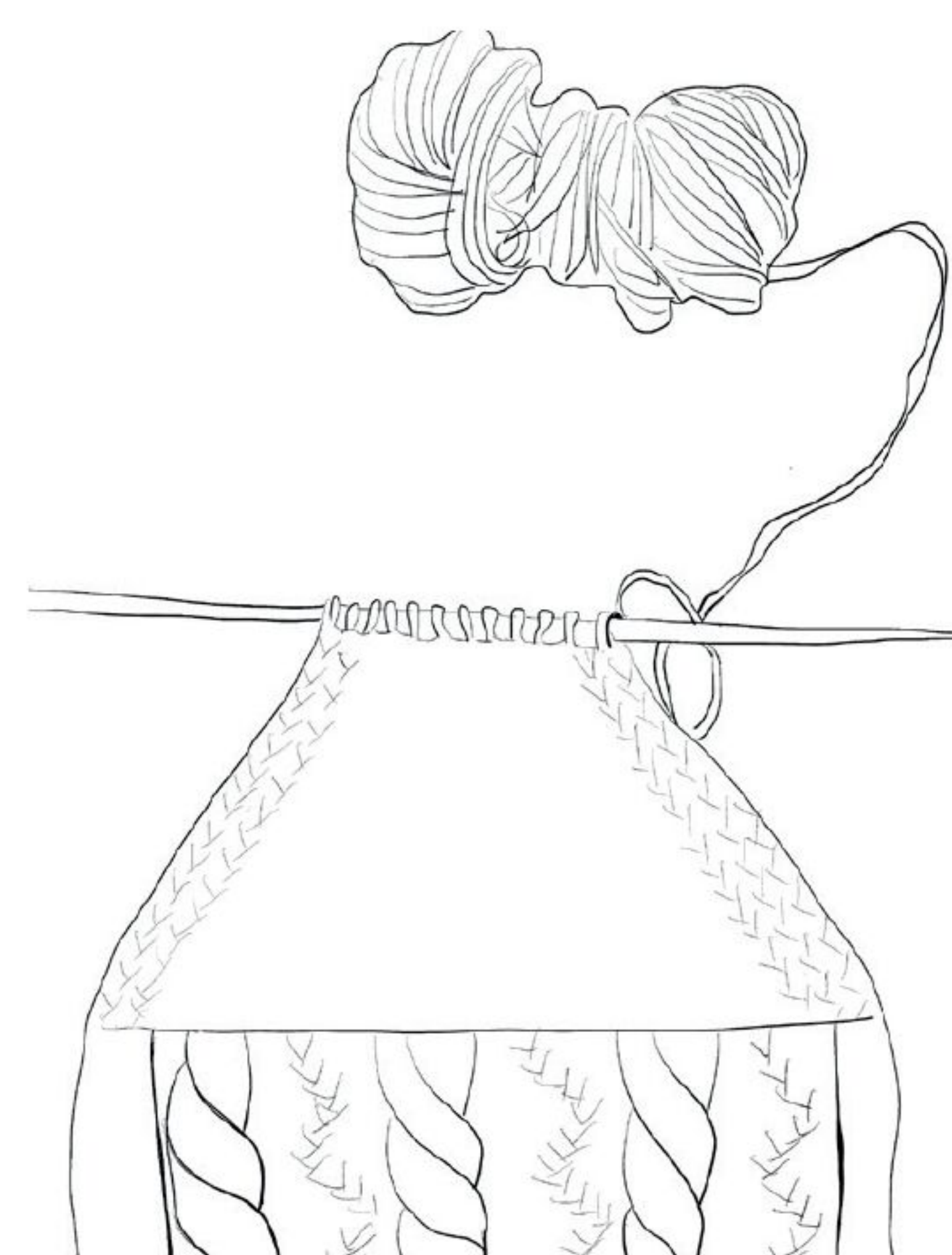
Rd2: re bis zum Ende der Rd.

Die **Rd1-2** wdh bis noch **a)** 20, **b)** 24 **c)** 28 M übrig sind.

Die M im Maschenstich abketten.

FERTIGSTELLUNG

Die Fäden vernähen und die Socke spannen.



Verstrickte Wege mit gemeinsamem Ziel

Inspiziert von den
vielfältigen Pfaden des
Lebens:

Diese handgestrickten
Socken vereinen Zöpfe,
Lochmuster und Linien zu
einem harmonischen

Gesamtbild - so
einzigartig wie dein Weg.



Sanfte Eleganz

Farbverlauf aus edlem Garn

Dieses gehäkelte Dreiecktuch aus dem edlen Silky Lace Rainbow Garn vereint extrafeine Merinowolle und Seide zu einem harmonischen Farbspiel – weich, zeitlos und handgemacht mit Liebe.



GRÖSSE

Breite in der Mitte 55cm und Länge 315cm siehe Skizze auf Seite 18.
Aufgrund der technischen Eigenschaften des Produkts
kann der Verlauf der Farbabschnitte unterschiedlich ausfallen.

MATERIAL

KATIA Concept Silky Lace Rainbow, 50g Knäuel
80% Merino Extrafine 20% Seide Lauflänge 50 g ≈ 260 m
Fb. 303 4 Knäuel
Häkelnadel 3 mm

MASCHENPROBE

Stäbchen (Stb.), Häkelnadel 3 mm
10x10 cm = 24 M. und 15 R.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

MUSTER

XX Stäbchen (Stb.)
XX Feste Masche (fM.)
XX Luftmasche (Luftm.)
XX Halbes Stäbchen (hStb.)
XX Doppel-Stäbchen (DStb.)
XX Dreifach-Stäbchen (DreiStb.)
XX Vierfach-Stäbchen (VierStb.)
XX Fünffach-Stäbchen (FünfStb.)
XX Fadenring
XX Zunahmen 1 und 2 M. (s. Anleitung)
XX Fantasiemuster (s. Häkelschriften A, B, C, D, E und F)
Siehe Basismuster auf www.katia.com/de/academy oder auf unserem YouTube-Kanal Katia Yarns & Fabrics

Zunahmen 1 und 2 M.:
1 M. = 2 Stäbchen (Stb.) in eine M.
2 M. = 3 Stäbchen (Stb.) in eine M.

ANLEITUNG

Einen Fadenring anlegen und in Stb. arb. **Ausnahme:** In den R., in denen ein anderes Muster angegeben wird. Häkeln und dabei wie beschrieben **zunehmen**:
1. und 2. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift A. arb. = 13 M.
3. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R.

zunehmen = 17 M.
4. R.: 1 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 19 M.
5. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 1 M. in der Mitte der M. **zunehmen** = 24 M.
6. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 2 M. verteilt **zunehmen** = 30 M.
7. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 2 M. verteilt **zunehmen** = 36 M.
8. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 3 M. verteilt **zunehmen** = 43 M.
9. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 3 M. verteilt **zunehmen** = 50 M.
10. R.: 1 M. am Anfang und Ende der R. und 7 M. verteilt **zunehmen** = 59 M.
11. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 7 M. verteilt **zunehmen** = 70 M.
12. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 12 M. verteilt **zunehmen** = 86 M.
13. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 6 M. verteilt **zunehmen** = 96 M.
14. R.: 1 M. am Anfang und Ende der R. und 8 M. verteilt **zunehmen** = 106 M.
15. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 110 M.
16. und 17. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift B arbeiten = 112 M. / 114 M.
18. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 118 M.
19. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 8 M. verteilt **zunehmen** = 130 M.
20. und 21. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift C arbeiten = 132 M. / 132 M.
22. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 8 M. verteilt **zunehmen** = 144 M.
23. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 148 M.
24. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 11 M. verteilt **zunehmen** = 163 M.
25. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 16 M. verteilt **zunehmen**

= 183 M. **26. R.:** im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift D arb. = 187 M. **27. und 28. R.:** im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift E arb. = 29 Motive / 201 M. **Hinweis:** In der 28. R. zwischen den Motiven abwechselnd 1-mal 5 Luftm. und 1-mal 6 Luftm. arb.
29. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen**. 1 M. in jede M an den Rändern und 6 M. in jede *Luftmaschenkette* = 191 M.
30. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 53 M. verteilt **zunehmen** = 248 M. **31. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 252 M.
32. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 24 M. verteilt **zunehmen** = 280 M. **33. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 284 M.
34. und 35. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend Häkelschrift B = 286 M. / 298 M. **36. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. und 22 M. verteilt **zunehmen** = 314 M.
37. R.: 1 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 316 M.
38. und 39. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend Häkelschrift C = 316 M. / 316 M. **40. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. und 40 M. verteilt **zunehmen** = 360 M.
41. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 364 M.
42. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 5 M. verteilt **zunehmen** = 373 M. **43. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 377 M.
44. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend Häkelschrift D = 385 M. **45. und 46. R.:** im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift E = 63 Motive / 422 M.
Hinweis: in der 46. R. (= 28 in der Häkelschrift) zwischen den Motiven abwechselnd 1-mal 5 Luftm. und

1-mal 6 Luftm. arb.

47. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 34 M. verteilt **zunehmen** = 460 M. **48. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 464 M.

49. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 468 M.

50. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 56 M. verteilt **zunehmen** = 518 M. **51. R.:** 1 M. am Anfang und Ende der R. **zunehmen** = 520 M.

52. und 53. R.: im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift B = 172 Wiederholungen, zuzüglich des Anfangs und Endes der Häkelschrift B. = 523 M / 525 M. **54. R.:** 2 M. am Anfang und Ende der R. und 165 M. verteilt **zunehmen** = 694 M.

55. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 6 M. verteilt **zunehmen** = 704 M. **56. und 57. R.:** im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift C = 234 Motive, zuzüglich des Anfangs und Endes = 706 M.

58. R.: 2 M. am Anfang und Ende der R. und 12 M. verteilt **zunehmen** = 722 M. **59. und 60. R.:** im *Fantasiemuster* entsprechend der Häkelschrift F arb. = 65 Motive

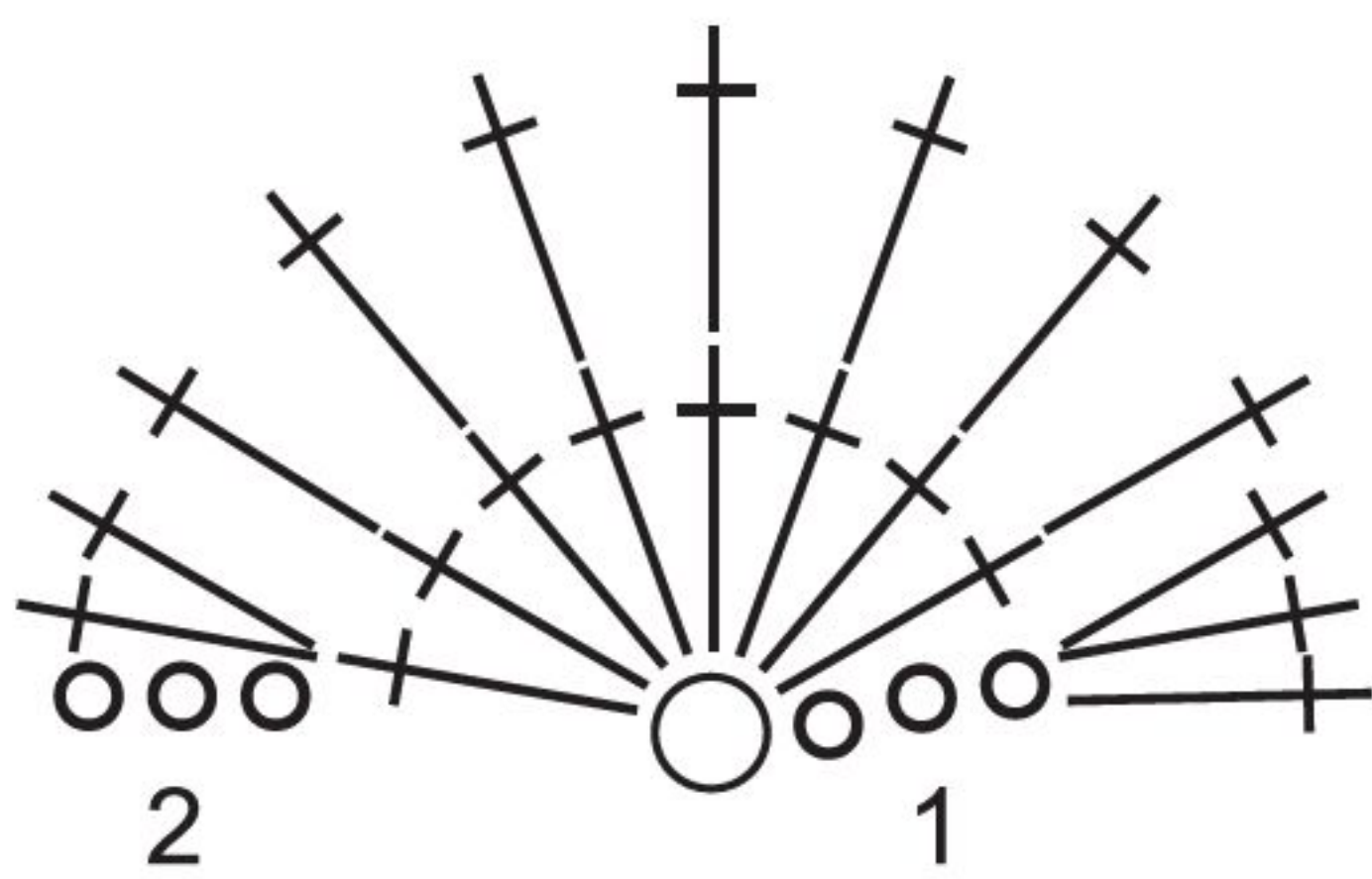
Faden **abschneiden** und **vernähen**.

Häkelschrift A

@150@ 1 Luftm.

@152@ 1 Stb.

@160@ Fadenring

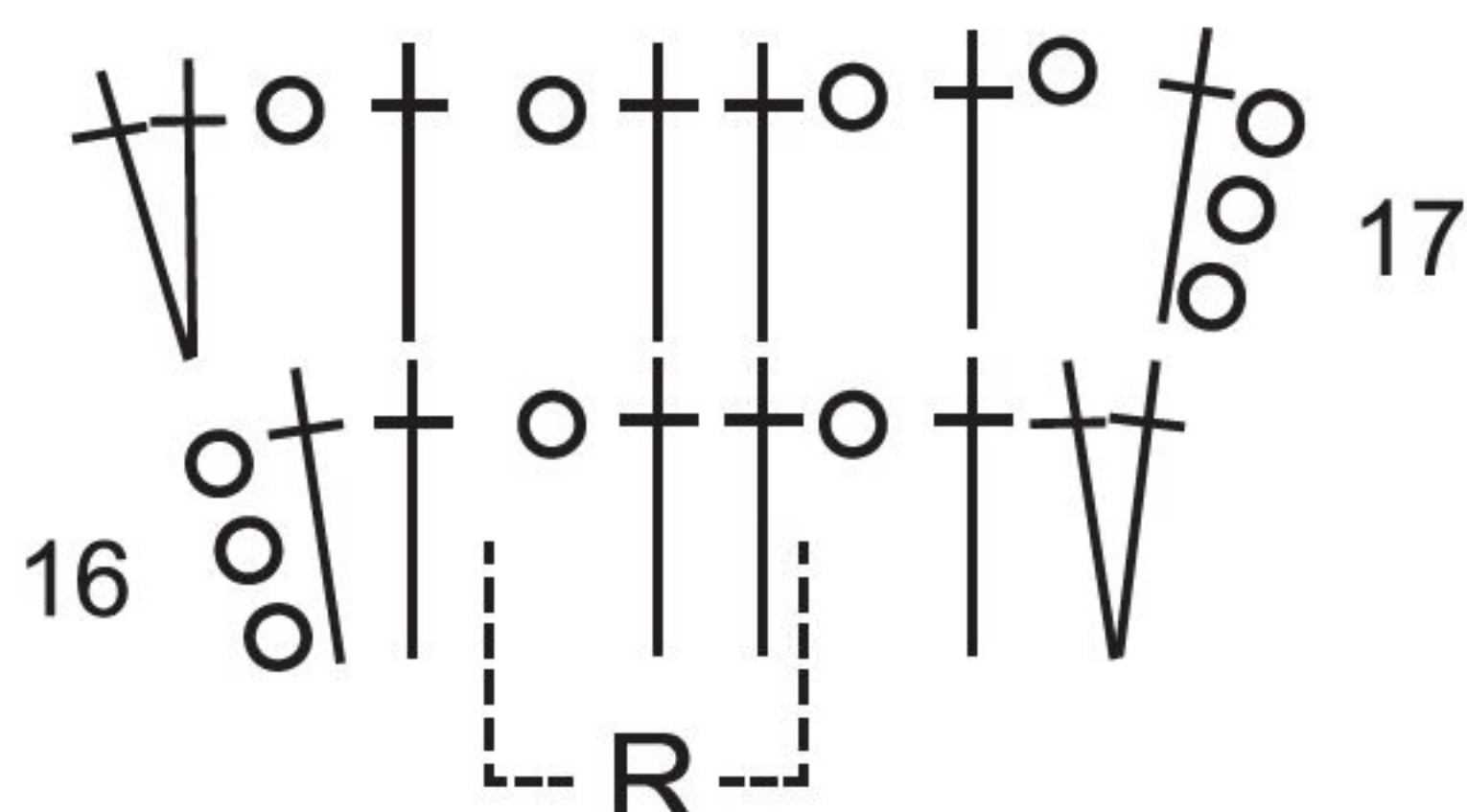


Häkelschrift B

R-Wiederholen

@150@ 1 Luftm.

@152@ 1 Stb.



Häkelschrift C

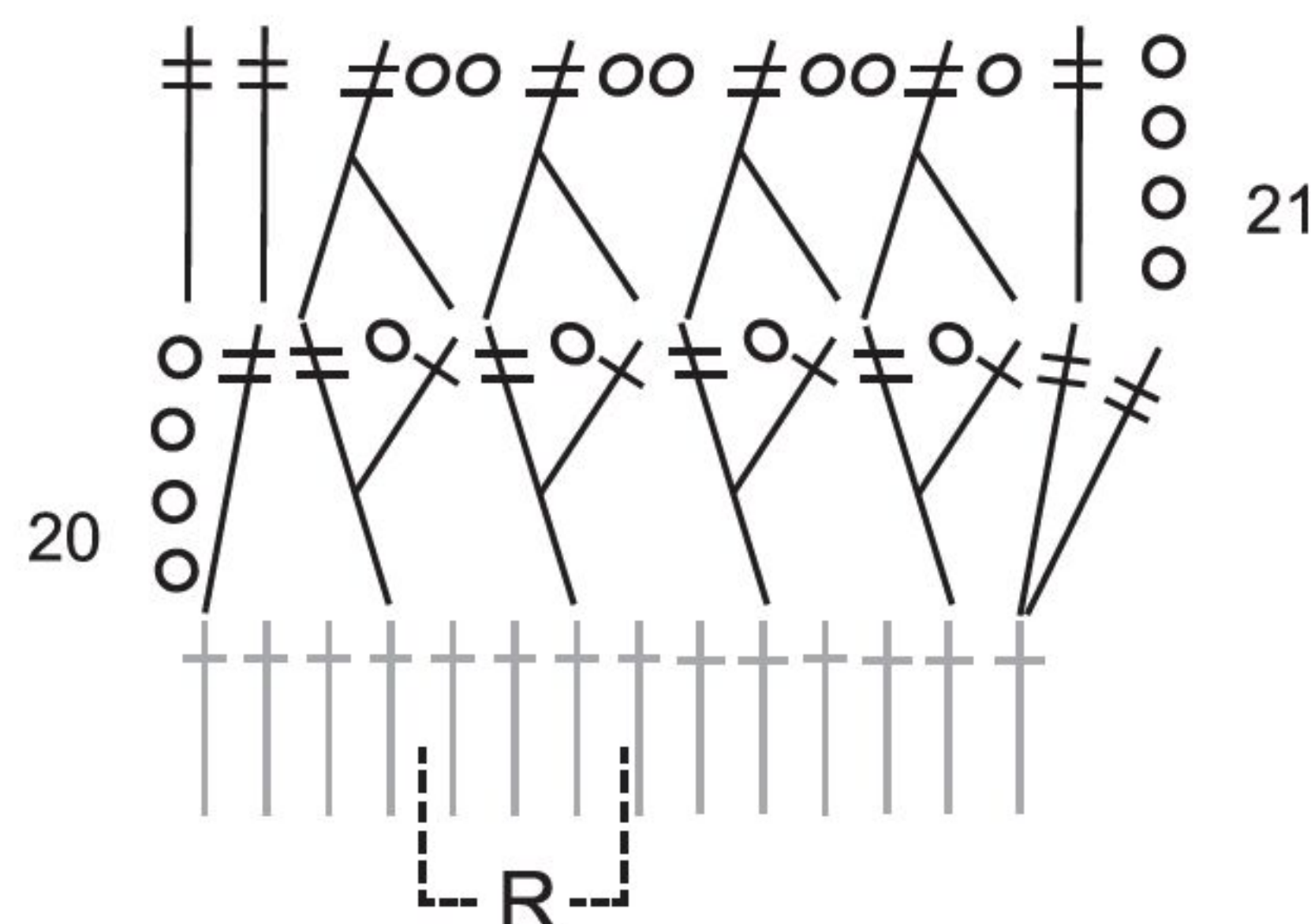
R-Wiederholen

@150@ 1 Luftm.

@156@ 1 DStb.

@247@ 1 DStb., 1 Luftm. und 1 Stb. in die Mitte des DStb.

@248@ 1 DStb. und 1 Stb. zusammen abmaschen (=1 Stb. arb. ohne es zu beenden und dann 1 DStb. arb. und diese gemeinsam beenden.)

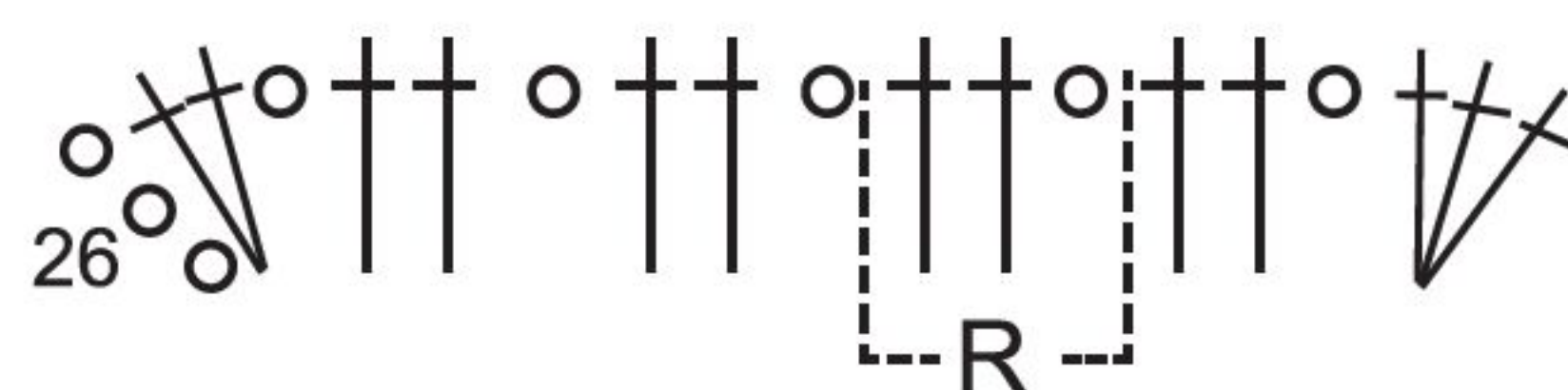


Häkelschrift D

R-Wiederholen

@150@ 1 Luftm.

@152@ 1 Stb.



Häkelschrift E

R-Wiederholen

@150@ 1 Luftm.

@151@ 1 fM.

@152@ 1 Stb.

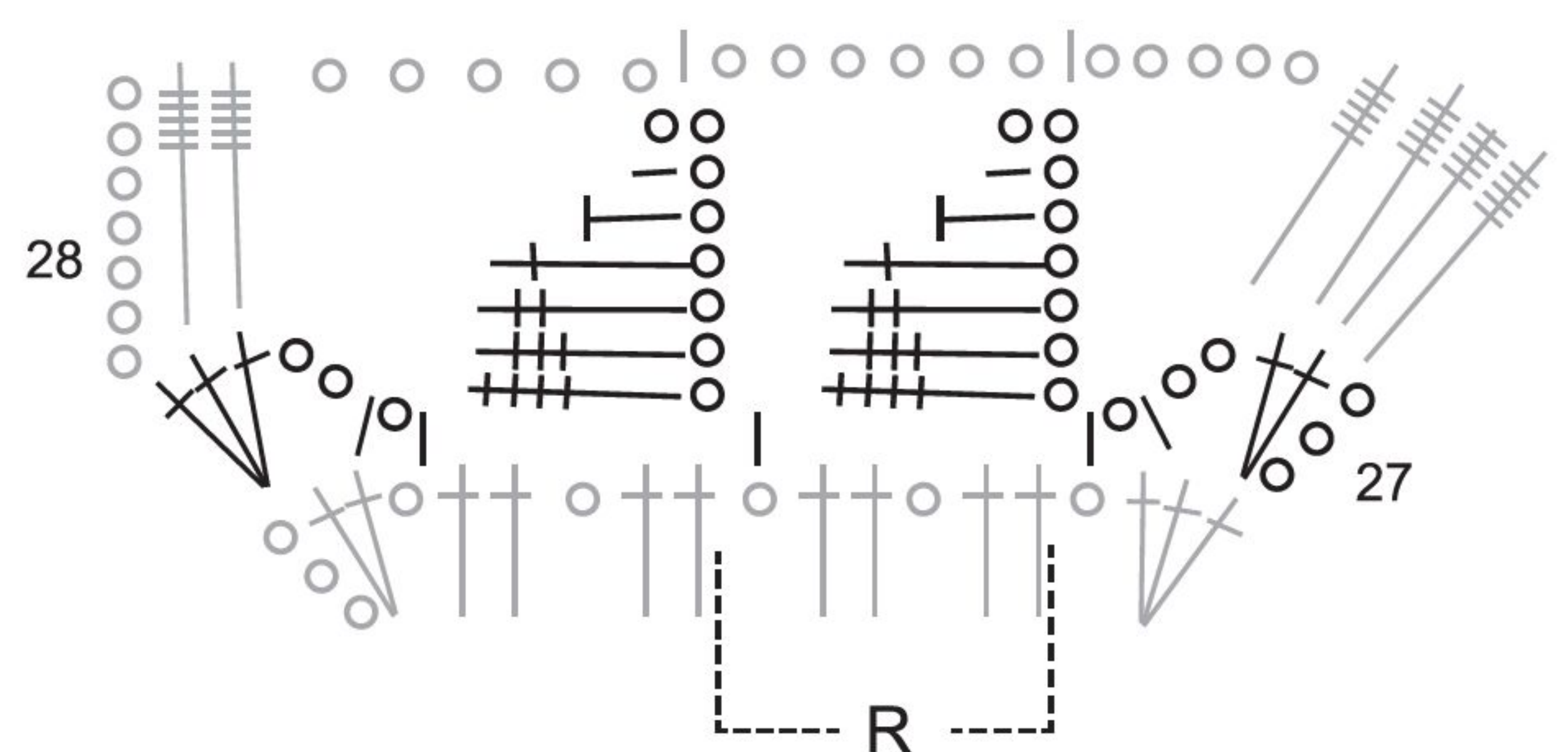
@153@ 1 hStb.

@154@ 1 VierStb.

@156@ 1 DStb.

@157@ 1 DreiStb.

@162@ 1 FünfStb.



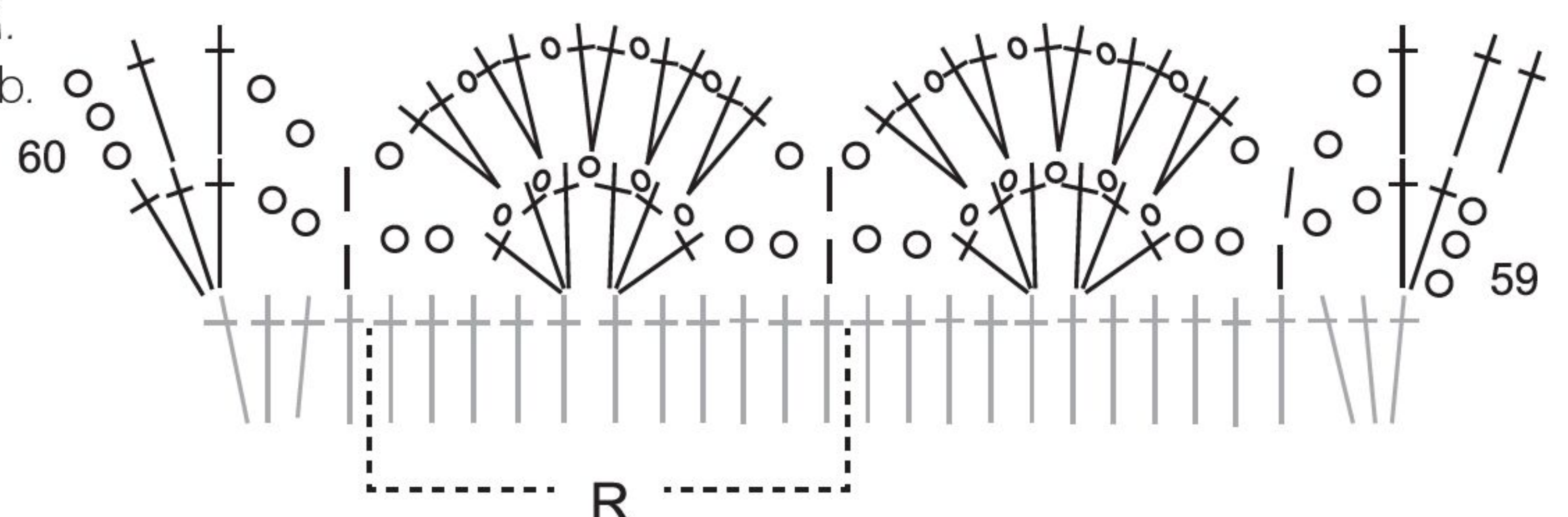
Häkelschrift F

R-Wiederholen

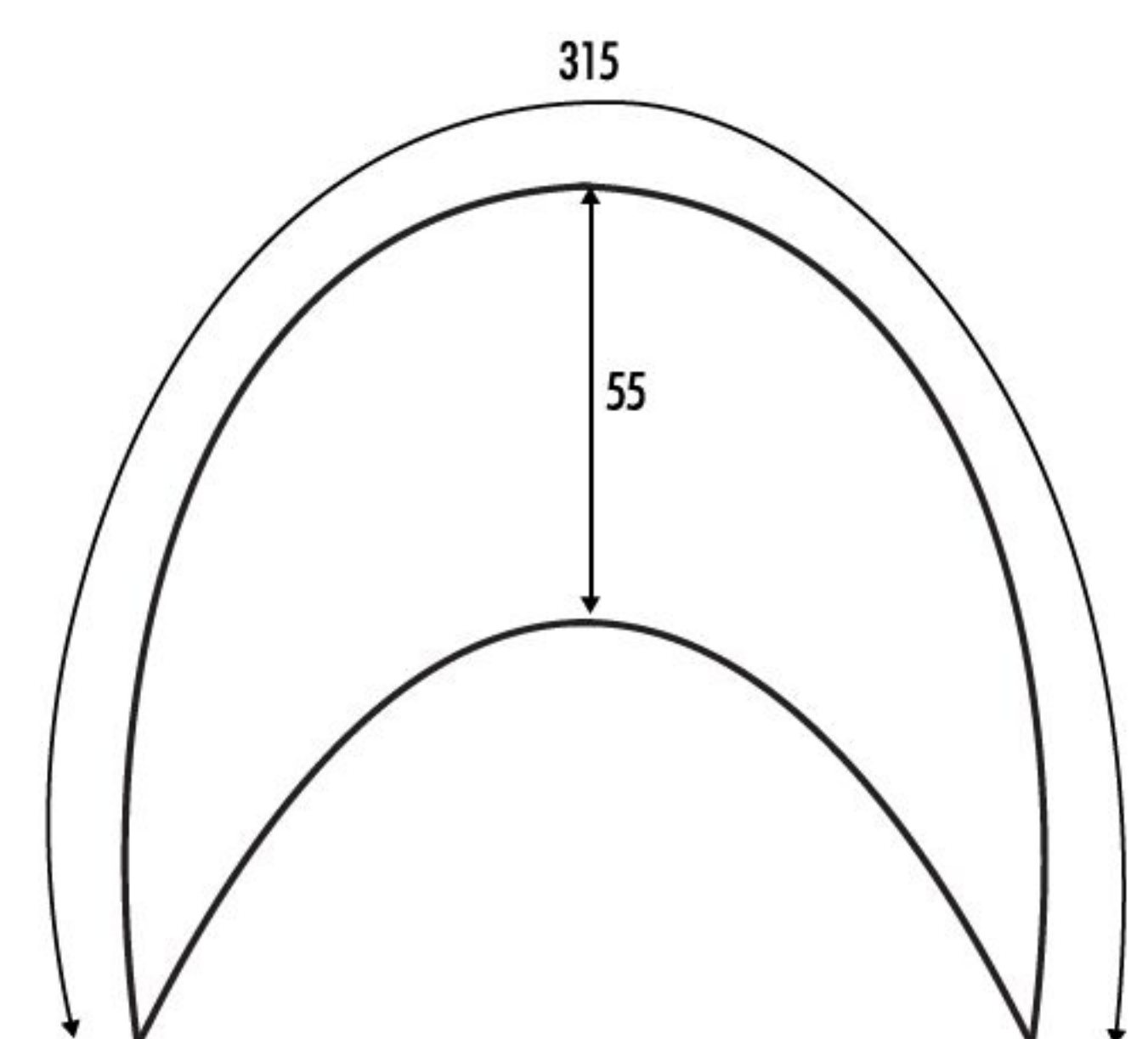
@150@ 1 Luftm.

@151@ 1 fM.

@152@ 1 Stb.



Skizze



Vogelhäuschen verziert mit Blumen

Diese *au Jardin* Socken
bringen ländliche Motive
modern an den Fuss.
Vogelhäuschen und
Blumen entstehen
durch kreative
Farbarbeit.

Strickliebe
im
Häuschen

Katia
100% You



GRÖSSE

Größen	a) 36-37, b) 38-39, c) 40-41
Fußumfang	a) 16,5, b) 18, c) 19 cm
Fußlänge	a) 23,5, b) 25, c) 27 cm
Schafthöhe	13 cm

MATERIAL

KATIA United Socks , 25 g Knäuel	
75% Schurwolle 25% Polyamid	Lauflänge 25g ≈ 100m
Fb 14 (Rosé)	a) 1, b) 2, c) 2 Knäuel
Fb 1 (Rehbraun)	a) 1, b) 1, c) 1 Knäuel
Fb 21 (Khaki)	a) 2, b) 3, c) 3 Knäuel
Rundstricknadel 2,5 mm, 100 cm	
Wollnähnadel, Maschenmarkierer, Schere	

MUSTER UND TECHNIKEN

Magic Loop

<https://youtu.be/g8937Vyvn5E>

Jacquardmuster Maschenstich

<https://youtu.be/amiS3J7dBCs>

Saat-Muster

Rd1-3: re bis zum Ende der Rd.

Rd4: *3 M re, 1 M li* von *bis* bis zum Ende der Rd wdh.

Rd5-7: re bis zum Ende der Rd.

Rd8: *1 M re, 1 M li, 2 M re* von *bis* bis zum Ende der Rd wdh.

MASCHENPROBE

Rundstricknadel 2,5 mm, glatt re
10 cm x 10 cm = 36 M / 48 R

ANLEITUNG

Die Socken werden von oben nach unten gestrickt. Zunächst strickt man das Bündchen und den Schaft. Im Anschluss werden die Ferse, der und Fuß und zum Schluss die Spitze gestrickt.

SCHAFT

Hinweis: Einen ca. 1 m langen Faden beim Aufnehmen der M stehen lassen, um später das umgeschlagene Bündchen anheften zu können.
Mit Katia United Socks Fb 14 (Rosé)
a) 60, **b)** 64, **c)** 68 M anschlagen.
Die M zu gleichen Teilen auf den Nadelspitzen verteilen, um in der

Magic Loop Technik zu arbeiten. Einen Maschenmarkierer an den Rd-Anfang setzen. **Rd1-10:** re bis zum Ende der Rd. **Rd11:** *1 U, 2 M re zus* von *bis* bis zum Ende der Rd wiederholen. **Rd12-21:** re bis zum Ende der Rd. **Rd22:** li bis zum Ende der Rd. **Rd23:** **a)** re bis zum Ende der Rd, dabei verteilt über die Rd 3 Zun arbeiten. **b)** 1 M re, 2 M re zus, re bis zum Ende der Rd. **c)** re bis zum Ende der Rd, dabei verteilt über die Rd 4 Zun arbeiten. **a)** 63, **b)** 63, **c)** 72 M. **Rd24-39:** Die Fb 1 (Rehbraun) einfügen. Entsprechend der Strickschrift 1 im Jacquardmuster arbeiten. Nach Beendigung der Rd die Fäden abschneiden.

Strickschrift 1

9	8	7	6	5	4	3	2	1	
									16
									15
									14
									13
									12
									11
									10
									9
									8
									7
									6
									5
									4
									3
									2
									1

Rd40: Mit Katia United Socks Fb 21 (Khaki) re bis zum Ende der Rd.

Rd41: **a)** re bis zum Ende der Rd, dabei verteilt über die Rd 3 Mal 2 M re zus arbeiten. **b)** 1 M re, 1 Zun, re bis zum Ende der Rd. **c)** re bis zum Ende der Rd, dabei verteilt über die Rd 4 Mal 2 M re zus arbeiten. **a)** 60, **b)** 64, **c)** 68 M. Darauf achten, dass auf beiden Nadelspitzen die gleiche Maschenzahl ist.

Rd42-54: Im Saat-Muster stricken, dabei mit der **Rd3** der Abfolge anfangen.

Rd55-61: Mit Katia United Socks Fb 14 (Rosé) und Fb 1 (Rehbraun) entsprechend der Strickschrift 2 im Jacquardmuster weiterarbeiten. Nach Beendigung der Rd die Fäden abschneiden.

Strickschrift 2

4	3	2	1	
				7
				6
				5
				4
				3
				2
				1

Rd62-68: Mit Katia United Socks Fb 21 (Khaki) im Saat-Muster stricken und mit der **Rd1** der Abfolge starten.

Rd69: **a)** 30, **b)** 32, **c)** 34 im Saat-Muster. Diese M stilllegen und mit den restlichen **a)** 30, **b)** 32, **c)** 34 M die Ferse beginnen.

FERSE

1. Teil: Fersenwand

R1 (HR): *1 M abh, 1 M re* von *bis* bis zum Ende der R wdh, wenden.

R2 (RR): 1 M abh, li bis zum Ende der R, wenden.

Die **R1-2** insgesamt **a)** 15, **b)** 16, **c)** 17 Mal arbeiten.

2. Teil: Käppchen

R1 (HR): 1 M abh, **a)** 16, **b)** 17, **c)** 18 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R2 (RR): 1 M abh, 5 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

R3 (HR): 1 M abh, 6 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R4 (RR): 1 M abh, 7 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

R5 (HR): 1 M abh, 8 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R6 (RR): 1 M abh, 9 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

R7 (HR): 1 M abh, 10 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R8 (RR): 1 M abh, 11 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

R9 (HR): 1 M abh, 12 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R10 (RR): 1 M abh, 13 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

R11 (HR): 1 M abh, 14 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R12 (RR): 1 M abh, 15 M li, 2 M li zus, **a)** 1 M li, **b)** 2pr, **c)** 1 M li, wenden.

Nur für Größe **c)**:

R13 (HR): 1 M abh, 16 M re, abab zus, 1 M re, wenden.

R14 (RR): 1 M abh, 17 M li, 2 M li zus, 1 M li, wenden.

Es bleiben **a)** 18, **b)** 20, **c)** 20p.

3. Teil: Zwickel

Wie folgt wieder in Rd arbeiten: **a)** 18, **b)** 20, **c)** 20 M re, **a)** 16, **b)** 17, **c)** 18 M aus dem linken Rand der Fersenwand aufnehmen, 1 Maschenmarkierer für den Rd-Anfang setzen.

Die für den Spann stillgelegten M wieder aufnehmen und im Saat-Muster weiterstricken, **a)** 16, **b)** 17, **c)** 18 M aus dem rechten Rand der Fersenwand aufnehmen, re bis zum Ende der Rd.

Rd1: **a)** 30, **b)** 32, **b)** 34 M im Saat-Muster, 1 M re, abab zu, re bis 3 M vor dem Ende der Rd, 2 M re zus, 1 M re.

Rd2: **a)** 30, **b)** 32, **c)** 34 M im Saat-Muster, re bis zum Ende der Rd.

Die **Rd1-2** wiederholen bis noch **a)** 60, **b)** 64, **c)** 68 M auf der Nadel sind.

FUSS

a) 30, **b)** 32, **c)** 34 M im Saat-Muster, re bis zum Ende der Rd sticken. Wenn Fußlänge von **a)** 20, **b)** 21,5, **c)** 23 cm erreicht ist, den Faden abschneiden.

SPITZE

Mit Katia United Socks Fb 14 (Rosé).

Rd1: re bis zum Ende der Rd.

Rd2: Nadelspitze 1: *1 M re, abab zus, re bis 3 M vor dem Ende der M auf der 1. Nadelspitze, 2 M re zus, 1 M re* von *bis* auf der 2. Nadelspitze wiederholen.

Rd3: re bis zum Ende der Rd. Die

Rd2-3 wiederholen bis noch 16 M auf jeder Nadelspitze sind. Die restlichen M im Maschenstich abketten.

ABSCHLUSS

Das Bündchen der Socken entlang der Lochkante nach innen umschlagen und mit dem überstehenden Faden locker von innen an den Socken nähen. Alle Fäden vernähen und den Socken spannen.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37





GRÖSSEN

Passend für Fußumfang von (cm)					
20	20	21,5	21,5	22,5	24

MATERIAL

ROWAN Sock, 100 g Knäuel
75% Schurwolle 25% Polyamid Lauflänge 100g ≈ 400m
2 2 2 2 2 3 Knäuel
(fotografiert in Farbe Ocean 006)
Je 1 Nadelspiel mit 5 Nadeln Nr. 3½ und 4
1 Zopfnadel

MASCHENPROBE

27 M und 30 R = 10 x 10 cm, im doppelten Perlmuster gesr mit Ndl Nr. 4 und doppeltem Fd.

SPEZIELLE ABKÜRZUNGEN

Z4H = Die nächsten 2 M auf eine ZN heben und nach hinten legen, 2 M re, danach die 2 M auf der ZN re str, **Z4V** = Die nächsten 2 M auf eine ZN heben und nach vorne legen, 2 M re, danach die 2 M auf der Zn re str; **Kr3li** = Die nächsten 2 M auf eine ZN heben und nach vorne legen, 1 M li, danach die 2 M auf der ZN re str; **Kr3re** = Die nächste M auf eine ZN heben und nach hinten legen, 2 M re, danach die M auf der ZN li str; **Kr4li** = Die nächsten 2 M auf eine ZN heben und nach vorne legen, 2 M li, danach die 2 M auf der ZN re str; **Kr4re** = Die nächsten 2 M auf eine ZN heben und nach hinten legen, 2 M re, danach die 2 M auf der ZN li str.
Mumw = Die angegebene Maschenzahl str, die nächste M von der li Ndl auf die re Ndl heben, den Fd zwischen den Nadeln auf die vord Seite der Arbeit legen, die abgehobene M von der re Ndl wieder auf die li Ndl heben, den Fd wieder auf die Rückseite der Arb legen, die abgehobene M wurde von dem Arbeitsfaden umwickelt. Wenn wieder alle M gestr werden, wird die Umwicklung der abgehobenen M auf die li Ndl gehoben und mit der entsprechenden M zus gestr.

ZOPFMUSTER (20M)

Rde 1: 2 x (4 M li, Z4H), 4 M li.
Rde 2: 2 x (4 M li, 4 M re), 4 M li.
Rde 3: 2 M li, Kr4re, Kr4li, Kr4re, Kr3li, 3 M li.
Rde 4: 2 M li, 2 M re, 4 M li, 4 M re, 3 M li, 2 M re, 3 M li.
Rde 5: 2 M li, 2 M re, 4 M li, Z4V, 3 M li, Kr3li, 2 M li.
Rde 6: 2 M li, 2 M re, 4 M li, 4 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li.
Rde 7: 2 M li, Kr4li, Kr4re, Kr4li, 2 M li, 2 M re, 2 M li.
Rde 8: 4 M li, 4 M re, 4 M li, 2 x (2 M re, 2 M li).
Rde 9: 4 M li, Z4H, 4 M li, 2 x (2 M re, 2 M li).
Rde 10: Wie Rde 8.
Rde 11: 2 M li, Kr4re, Kr4li, Kr4re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.
Rde 12: Wie Rde 6.
Rde 13: 2 M li, 2 M re, 4 M li, Z4V, 3 M li, Kr3re, 2 M li.
Rde 14: Wie Rde 4.
Rde 15: 2 M li, Kr4li, Kr4re, Kr4li, Kr3re, 3 M li.
Rde 16: Wie Rde 2.
Rde 17 und 18: Wie Rde 1 und 2.
Rde 19: 3 M li, Kr3re, Kr4li, Kr4re, Kr4li, 2 M li.
Rde 20: 3 M li, 2 M re, 3 M li, 4 M re, 4 M li, 2 M re, 2 M li.
Rde 21: 2 M li, Kr3re, 3 M li, Z4V, 4 M li, 2 M re, 2 M li.
Rde 22: Wie Rde 6.
Rde 23: 2 M li, 2 M re, 2 M li, Kr4re, Kr4li, Kr4re, 2 M li.
Rde 24: 2 x (2 M li, 2 M re), 4 M li, 4 M re, 4 M li.
Rde 25: 2 x (2 M li, 2 M re), 4 M li, Z4H,

4 M li.
Rde 26: Wie Rde 24.
Rde 27: 2 M li, 2 M re, 2 M li, Kr4li, Kr4re, Kr4li, 2 M li.
Rde 28: Wie Rde 6.
Rde 29: 2 M li, Kr3li, 3 M li, Z4V, 4 M li, 2 M re, 2 M li.
Rde 30: Wie Rde 20.
Rde 31: 3 M li, Kr3li, Kr4re, Kr4li, Kr4re, 2 M li.
Rde 32: Wie Rde 2.
Diesse 32 R bilden das Zopfmuster.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

ANLEITUNG

Linke Socke:
72 (72: 76: 76: 80: 84) M mit dem Nadelspiel Nr. 3½ und doppeltem Fd anschl.
Die M auf 4 der 5 Nadeln gleichmäßig verteilen = [18 (18: 19: 19: 20: 21) M auf jeder Ndl], mit der 5. Ndl in Runden str wie folgt, dabei beachten, dass die M in der 1. Rde nicht verdreht sind:
Rde 1 (Hintr): 1 M re, *2 M li, 2 M re, ab * wdhl bis zu den letzten 3 M, 2 M li, K1.
Diese Rde teilt das Rippenmuster ein, Anf und Ende jeder Rde markieren, die Markierung zeigt gleichzeitig die rückw Mitte an.
Weitere 14 Runden im Ripp str.
Wechseln zum Nadelspiel Nr. 4.**
Rde 16: 2 M re, 20 (20: 21: 21: 23: 24) x (1 M li, 1 M re), eine blaue

Markierung auf die Ndl hängen, 2 x (4 M li, 1 M zun, 2 M re, 1 M zun), 4 M li, eine 2. blaue Markierung auf die Ndl hängen, 6 (6: 7: 7: 7: 8) x (1 M re, 1 M li), 2 M re = 76 (76: 80: 80: 84: 88) M.

Rde 17: 2 M re, 20 (20: 21: 21: 23: 24 x (1 M li, 1 M re), die blaue Mark umhängen, die nächsten 20 M nach Rde 1 des Zopfmusters, die blaue Mark umhängen, 6 (6: 7: 7: 7: 8) x (1 M re, 1 M li), 2 M re.

Rde 18: 21 (21: 22: 22: 24: 25 x (1 M re, 1 M li), die blaue Mark umhängen, die nächsten 20 M nach Rde 2 des Zopfmusters str, die blaue Mark umhängen, 7 (7: 8: 8: 8: 9) x (1 M li, 1 M re).

Rde 19: 21 (21: 22: 22: 24: 25 x (1 M re, 1 M li), die blaue Mark umhängen, die nächsten 20 M nach Rde 3 des Zopfmusters str, die blaue Mark umhängen, 7 (7: 8: 8: 8: 9) x (1 M li, 1 M re).

Die letzten 4 Runden teilen das Mst ein, die 20 M zwischen den blauen Markierungen werden im Zopfmuster gestr, die M bds des Zopfmusters werden im doppeltem Perlmuster gestr, die 1. und letzte M in jeder Rde wird fortlfd re gestr.

***Mit der entsprechenden Rde des Zopfmusters weiterstr wie folgt, das Mst korrekt einhalten:

Rde 20: 1 M re, im Mst bis zur blauen Mark, die blaue Mark umhängen, 20 M im Zopfmuster, die blaue Mark umhängen, im Mst bis zur letzten M, 1 M re.

Rde 21 - 24: Wie Rde 20, 4 x str.

Rde 25: ÜbzAbn, im Mst bis zur blauen Mark, die Mark umhängen, 20 M im Zopfmuster, die Mark umhängen, im Mst bis zu den letzten 2 M, 2 M re zus-str.

Die letzten 6 Runden noch 6 x wdhl = 62 (62: 66: 66: 70: 74) M. (Hinweis: Nach den Abn die M wieder gleichmäßig auf den Nadeln verteilen, es sollte immer die gleiche Maschenzahl auf den Nadeln sein.)

Rde 62 - 65: Wie Rde 20, 4 x str, enden mit Rde 17 des Zopfmusters.

Rde 66: 1 M re, im Mst bis zur blauen Mark, 4 M li, 2 M re zus str, ÜbzAbn, 2 M li, 1 M zun, 2 M li, 2 M re zus str, ÜbzAbn, 4 M li, die blaue Mark umhängen, im Mst bis zur letzten M, 1 M re = 59 (59: 63: 63: 67: 71) M.

Die blauen Markierungen entfernen, das Zopfmuster ist beendet.

Rde 67: ÜbzAbn, im doppelten Perlmuster bis zu den letzten 2 M,



2 M re zus-str = 57 (57: 61: 61: 65: 69) M. **Rde 68:** 1 M re, im dopp Perlmuster bis zur letzten M, 1 M re.

Rde 69: 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re, 2 M re zus-str, 2 x (3 M re, 2 M re zus-str), 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, 29 (29: 31: 31: 33: 35) M im dopp Perlmuster, 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, übzAbn, 2 x (3 M re, übzAbn), 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re = 51 (51: 55: 55: 59: 63) M.

Ferse

Die M wie folgt auf den Nadeln verteilen: 11 (11: 12: 12: 13: 14) M auf der 1. Ndl, 14 (14: 15: 15: 16: 17) M auf der 2. Ndl, 15 (15: 16: 16: 17: 18) M auf der 3. Ndl und 11 (11: 12: 12: 13: 14) M auf der 4. Ndl. Jetzt wird **nur** über die (22 (22: 24: 24: 26: 28) M) auf der 1. und 4. Ndl für die Ferse in Hin- und Rückr gestr wie folgt:

R 1: Re bis zur letzten M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden.

R 2: Li bis zur letzten M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden.

R 3: Re bis zu den letzten 2 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 4:** Li bis zu den letzten 2 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden.

R 5: Re bis zu den letzten 3 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 6:** Li bis zu den letzten 3 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 7:** Re bis zu den letzten 4 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 8:** Li bis zu den letzten 4 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 9:** Re bis zu den letzten 5 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden.

R 10: Li bis zu den letzten 5 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 11:** Re bis zu den letzten 6 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 12:** Li bis zu den letzten 6 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden.

Größen 3, 4, 5 und 6 speziell

R 13: Re bis zu den letzten 7 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden.

R 14: Li bis zu den letzten 7 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden.

Größen 5 und 6 speziell

R 15: Re bis zu den letzten 8 M auf der 1. Ndl, Mumw, Arb wenden.

R 16: Li bis zu den letzten 8 M auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden. **R 17 und 18:** Wie R 13 und 14.

Größen 3, 4, 5 und 6 speziell

R 11 und 12 noch 1 x wdhl.

Alle Größen

R 9 und 10 noch 1 x wdhl.

R 7 und 8 noch 1 x wdhl. R 5 und 6 noch 1 x wdhl.

R 3 und 4 noch 1 x wdhl.

R 1 und 2 noch 1 x wdhl.

Nächste R: Nur die M auf der 4. Ndl re str, enden an der Markierung für Anf und Ende der Rde. Die Ferse ist beendet.

Für den Fuß über alle M in Runden str wie folgt:

Nächste Rde: 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re, die nächste M verdoppeln, 2 x (3 M re, die nächste M verdoppeln), 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, 29 (29: 31: 31: 33: 35) M im doppelten Perlmuster, 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, die nächste M verdoppeln, 2 x (3 M re, die nächste M verdoppeln), 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re = 57 (57: 61: 61: 65: 69) M.

Auf der 1. und 2. Ndl sollten sich je 14 (14: 15: 15: 16: 17) M befinden, auf der 3. Ndl 15 (15: 16: 16: 17: 18) M und auf der 4. Ndl 14 (14: 15: 15: 16: 17) M. Alle M im doppelten Perlmuster str, so wie auf der 2. und 3. Ndl eingeteilt:

Nächste Rde: 1 M re, im Mst bis zur letzten M, 1 M re.

Die letzte Rde wdhl bis 19,5 (21: 22,5: 23,5: 24,5: 26) cm ab der Rückseite der Ferse erreicht sind.

Nächste Rde: Die M auf der 1. Ndl str wie folgt: 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re, 2 M re zus-str, 2 x (3 M re, 2 M re zus-str), 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, die M auf der 2. Ndl str wie folgt: 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, übzAbn, 2 x (3 M re, übzAbn), 0 (0: 0: 0: 1: 1) M re, re bis zur letzten M auf der 2 Ndl, die letzte M auf der 2. Ndl mit der 1. M auf der 3. Ndl re zus-str, die restl M auf der 3. Ndl str wie folgt: 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re, 2 M re zus-str, 2 x (3 M re, 2 M re zus-str), 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, die M auf der 4. Ndl str wie folgt: 1 (1: 2: 2: 2: 3) M re, übzAbn, 2 x (3 M re, übzAbn), 1 (1: 1: 1: 2: 2) M re = 44 (44: 48: 48: 52: 56) M.

Spitze

Die M auf den Nadeln wie folgt verteilen: Je 11 (11: 12: 12: 13: 14) M auf jeder Ndl.

Rde 1: Re bis zu den letzten 2 M auf der 1. Ndl, 2 M re zus-str, übzAbn, re bis zu den letzten 2 M auf der 3. Ndl, 2 M re zus-str, übzAbn, re bis zum Ende.

Rde 2: Rechts. Die letzten 2 Runden noch 5 x wdhl = 20 (20: 24: 24: 28: 32) M.

Nächste Rde: Re bis zum Ende der 1. Ndl. Den Fd abschneiden, dabei ein längeres Stück des Fadens hängen lassen. Die M auf der 1. und 4. Ndl auf



eine Ndl heben, die M auf der 2. und 3. Ndl auf eine 2. Ndl, es sollten sich je 10 (10: 12: 12: 14: 16) M auf jeder Ndl befinden.

Die Maschen auf beiden Nadeln im Maschenstich miteinander verbinden.

RECHTE SOCKE

Genauso str wie die li Socke, angegeben bis **. **Rde 16:** 2 M re, 6 (6: 7: 7: 7: 8) x (1 M li, 1 M re), eine blaue Markierung auf die re Ndl hängen, 2 x (4 M li, 1 M zun, 2 M re, 1 M zun), 4 M li, eine 2. blaue Markierung auf die re Ndl hängen, 20 (20: 21: 21: 23: 24) x (1 M re, 1 M li), 2 M re = 76 (76: 80: 80: 84: 88) M. **Rde 17:** 2 M re, 6 (6: 7: 7: 7: 8) x (1 M li, 1 M re), die blaue Mark umhängen, die nächsten 20 M nach Rde 1 des Zopfmusters, die blaue Mark umhängen, 20 (20: 21: 21: 23: 24) x (1 M re, 1 M li) 2 M re.

Rde 18: 7 (7: 8: 8: 8: 9) x (1 M re, 1 M li), die blaue Mark umhängen, die nächsten 20 M nach Rde 2 des Zopfmusters, die blaue Mark umhängen, 21 (21: 22: 22: 24: 25) x (1 M li, 1 M re). **Rde 19:** 7 (7: 8: 8: 8: 9) x (1 M re, 1 M li), die blaue Mark umhängen, die nächsten 20 M nach Rde 3 des Zopfmusters, die blaue Mark umhängen, 21 (21: 22: 22: 24: 25) x (1 M li, 1 M re).

Das Mst korrekt einhalten, die M zwischen den blauen Mark werden im Zopfmuster gestr, die 1. und letzte M in jeder Rde wird fortld re gestr, alle übrigen M im doppelten Perlmuster. Genauso str wie bei der li Socke ab *** angegeben.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen.

Lieblingstück

zeitlos schön

Diese Stola verzaubert mit stilisierten Blumenmotive entlang des unteren Randes. Ein Projekt zum Verlieben und Wohlfühlen.

Unser
Titelmodell



GRÖSSEN							
Passt für Brustumfang (cm)							
71-76	81-86	91-102	107-112	117-122	127-132	137-147	152-157
Gestrickte Weite am unteren Rand							
115,5	127	138,5	150	161,5	173	184,5	196

MATERIAL	
ROWAN Moordale , 100 g Knäuel	
70% Wolle 30% Alpaka	Lauflänge 100 g ≈ 230 m
Farbe A Feather 001	2 Knäuel (für alle Grössen)
Farbe B Blue Moor 008	2 Knäuel (für alle Grössen)
Je 1 Rundstrickndl Nr. 3¼ und 4, mindestens 60 (60: 80: 80: 80: 100: 100:100) cm lang.	
Je 1 Nadelspiel mit 4 Nadeln Nr. 3¼ und 4	

MASCHENPROBE

26 M und 27 Runden = 10 x 10 cm, mehrfarbig glatt re gestr, 23 M und 30 Runden = 10 x 10 cm, glatt re gestr, beide mit Ndl Nr. 4.

ANLEITUNG

(wird ab dem unteren Rand aufwärts gestr) 300 (332: 360: 392: 420: 452: 480: 512) M mit der Rundstrickndl Nr. 3¼ und Fbe B anschl.
In Runden str wie folgt:
Rde 1 (Hintr): 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, ab * wdhl bis zur letzten M, 1 M re. Diese Rde teilt das Ripp ein.
Zwischen der letzten und ersten M der Rde einen Maschenmarkierer (Mm) platzieren, damit werden Anf und Ende der Rde markiert sowie die rückw Mitte. Der Mm wird in jeder Rde auf die re Ndl gehoben. Fbe A hinzunehmen, wenn erforderlich, wie folgt im Ripp str:
1 Rde mit Fbe B, 2 Runden mit Fbe A, 2 Runden mit Fbe B, 2 Runden mit Fbe A und 2 Runden mit Fbe B, dabei in der letzten Rde gleichmäßig 0 (2: 0: 2: 0: 2: 0: 2) M abn = 300 (330: 360: 390: 420: 450: 480: 510) M.
Mit Fbe A 2 Runden glatt re str (jede Rde re M). Wechseln zur Ndl Nr. 4.
Mit Rde 1 des Zählmusters wie angegeben beg, das Mst wird fortld glatt re in Norwegertechnik gestr, die 30 M des Musters werden 10 (11: 12: 13: 14: 15: 16: 17) x je Rde wdhl.
Gerade str bis Rde 29 beendet ist.
Nächste Rde: Mit Fbe A rechts.

Größen 71-76 cm und 127-132 cm speziell
Nächste Rde: Mit Fbe A 3 M re, 2 M re zus-str, *2 x (6 M re, 2 M re zusstr), 7 M re, 2 M re zus-str, ab * wdhl bis zu den letzten 20 M, 2 x (6 M re, 2 M re zus-str), 4 M re = 264 (-: -: -: -: 396: -: -) M.

Größen 81-86 cm und 91-102 cm speziell
Nächste Rde: Mit Fbe A - (0: 7: -: -: -: -: -) M re, 2 M re zus-str, *6 M re, 2 M re zus-str, ab * wdhl bis zu den letzten - (0: 7: -: -: -: -: -) M, - (0: 7: -: -: -: -: -) M re = - (288: 316: -: -: -: -: -) M.

Größen 107-112 cm und 137-147 cm speziell
Nächste Rde: Mit Fbe A - (-: -: 3: -: -: 5: -) M re, 2 M re zus-str, *6 M re, 2 M re zus-str, 7 M re, 2 M re zus-str, ab * wdhl bis zu den letzten - (-: -: 11: -: -: 14: -) M, 6 M re, 2 M re zus-str, - (-: -: 3: -: -: 6: -) M re = - (-: -:344: -: -: 424: -) M.

Größen 117-122 cm speziell
Nächste Rde: Mit Fbe A 3 M re, 2 M re zus-str, *6 M re, 2 M re zus-str, 3 x (7 M re, 2 M re zus-str), ab * wdhl bis zu den letzten 30 M, 6 M re, 2 M re zus-str, 2 x (7 M re, 2 M re zus-str), 4 M re = 372 M.

Größe 152-157 cm speziell
Nächste Rde: Mit Fbe A 4 M re, 2 M re zus-str, *4 x (6 M re, 2 M re zusstr), 7 M re, 2 M re zus-str, ab * wdhl bis zu den letzten 12 M, 5 M re, 2 M re zus-str, 4 M re = 448 M.

Alle Größen
Ab dem Mm für die rückwärtige Mitte 3 weitere Mm platzieren mit einem Abstand von je 66 (72: 79: 86: 93: 99: 106: 112) M zwischen jedem Mm. Es sollten sich in der letzten Rde insgesamt 4 Mm mit je 66 (72: 79: 86: 93: 99: 106: 112) M zwischen jedem Mm befinden. Im Streifenmuster str wie folgt:
Rde1:MitFbeB4x(denMmumhängen, 1 M re, übzAbn, re bis 3 M vor dem nächsten Mm, 2 M re zus-str, 1 M re) = 256 (280: 308: 336: 364: 388: 416: 440) M.
Rde 2: Mit Fbe B rechts.
Rde 3 und 4: Mit Fbe A rechts.
Diese 4 Runden bilden das glatt re gestr Streifenmuster.

(**Hinweis:** Wenn nicht mehr genug M für das Stricken mit einer Rundstricknadel vorhanden sind, wechseln zum Nadelspiel Nr. 4.)
Alle Abn str wie in der 1. der 4 Runden angegeben, weiter glatt re str, die Abn in der nächsten Rde und 11 (11: 12: 11: 12: 11: 12: 11) x in jeder folg 4. Rde wdhl, danach 4 (6: 8: 12: 14: 18: 20: 24) x in jeder folg 2. Rde, enden mit Rde 1 in Fbe B = 128 (136: 140: 144: 148: 148: 152: 152) M insgesamt und je 32 (34: 35: 36: 37: 37: 38: 38) M zwischen den Markierern.

Größen 71-76 cm, 127-132 cm und 152-157 cm speziell
Nächste Rde: Mit Fbe B, rechts.
Größen 81-86 cm, 91-102 cm, 107-112 cm, 117-122 cm und 137-147 cm speziell

Nächste Rde: Mit Fbe B, die 1. M der Rde auf die re Ndl heben, *re bis zum nächsten Mm, 2 M re zus-str (der Mm liegt zwischen den letzten 2 M, ab * noch 2 x wdh!, re bis 1 M vor dem letzten Mm, 2 M re zus-str = –
(132: 136: 140: 144: -: 148: -) M.

Alle Größen

Alle Mm entfernen. Fbe B abschneiden und nur noch mit Fbe A str wie folgt:
Wechseln zum Nadelspiel Nr. 3¼.
8 Runden im Ripp str, so wie an der Anschlagkante angegeben, danach noch 4 Runden glatt re str. Alle M **locker** abk.

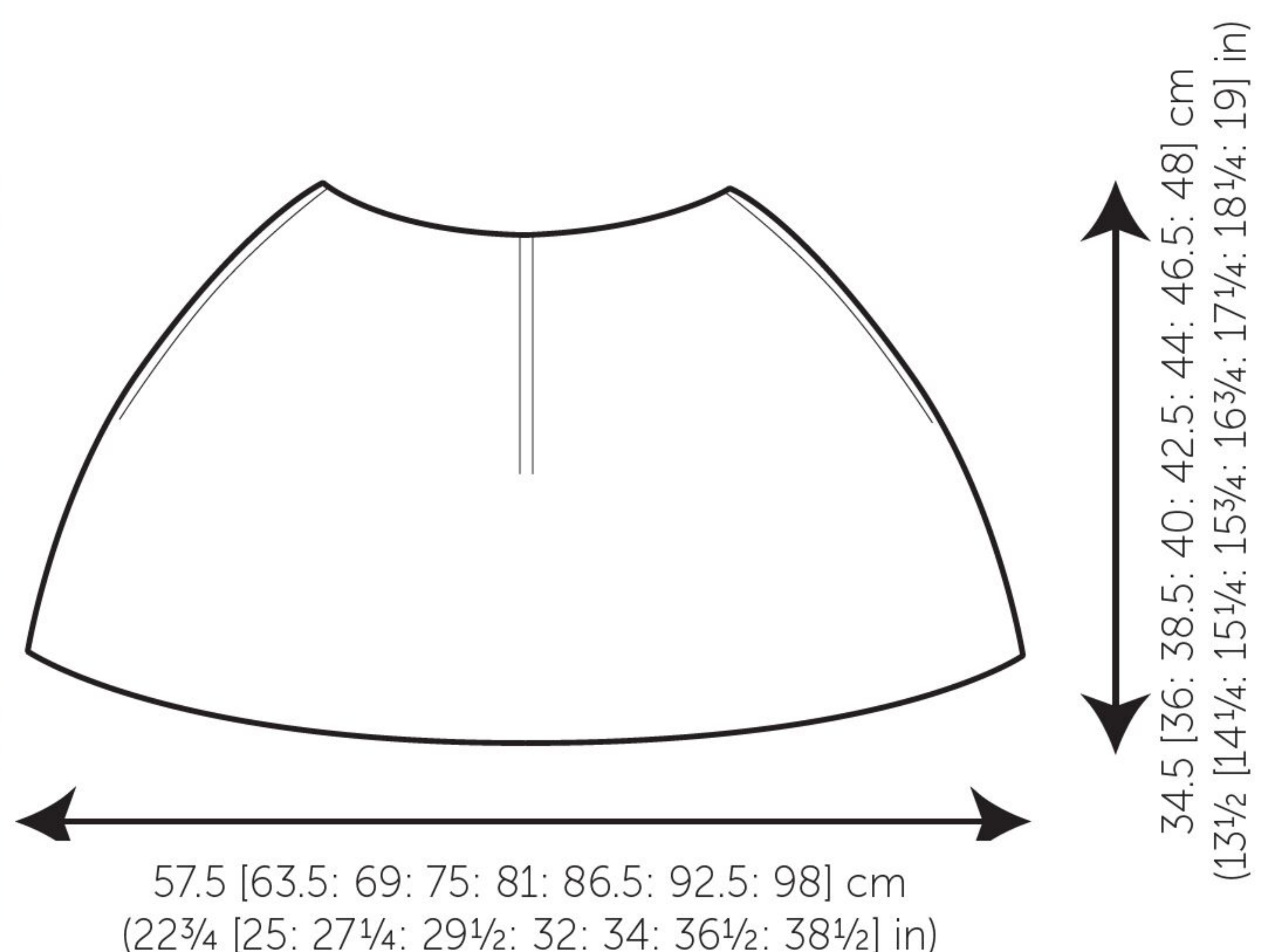
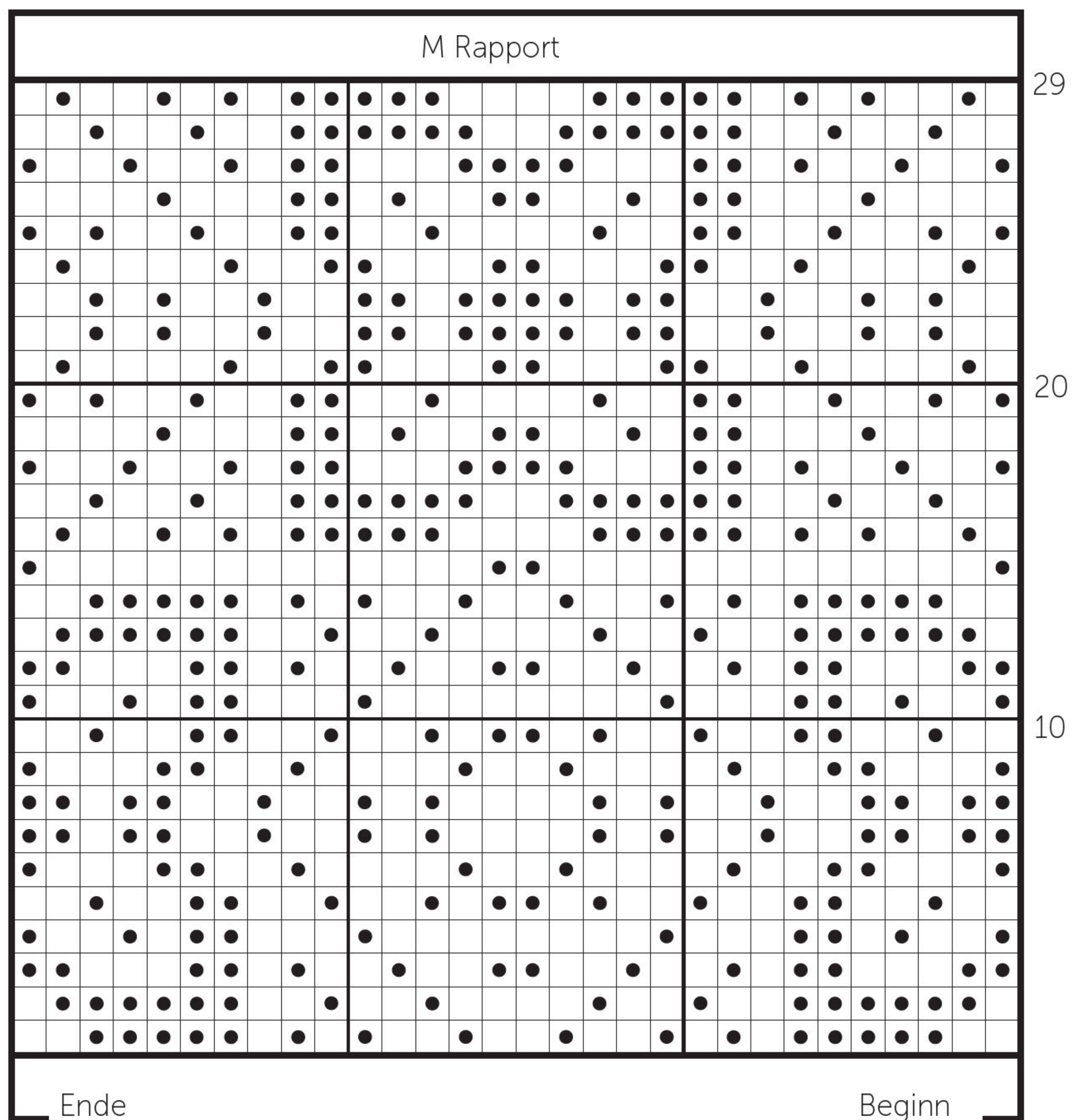
FERTIGSTELLUNG

Das Strickstück dämpfen.

ZEICHENERKLÄRUNG

□ = Farbe A

 = Farbe B





GRÖSSEN

36/37 und 38/39

MATERIAL

REGIA 4-fädig Denim Trend, 100 g Knäuel
75% Schurwolle 25% Polyamid
Fb 01845 (bluestone meliert) Lauflänge 100 g ≈ 420 m
1 Nadelspiel 2,5 mm 1 Knäuel
1 Hilfsnadel

GRUNDTECHNIKEN

Glatt rechts:
In R: Hinr rechts, Rückr links stricken.
In Rd: Alle Rd rechts stricken.

Rippenmuster:
2 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.

Imitiertes Zopfmuster:
M-Zahl teilbar durch 12. Nach Strickschrift in Rd stricken. Es sind alle Rd gezeichnet, diese immer von rechts nach links lesen. In der Breite die 12 bzw. 14 M des Rapports stets wiederholen. In der Höhe die 1. bis 12. Rd stets wiederholen.

MASCHENPROBE

Glatt rechts:
30 M und 42 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

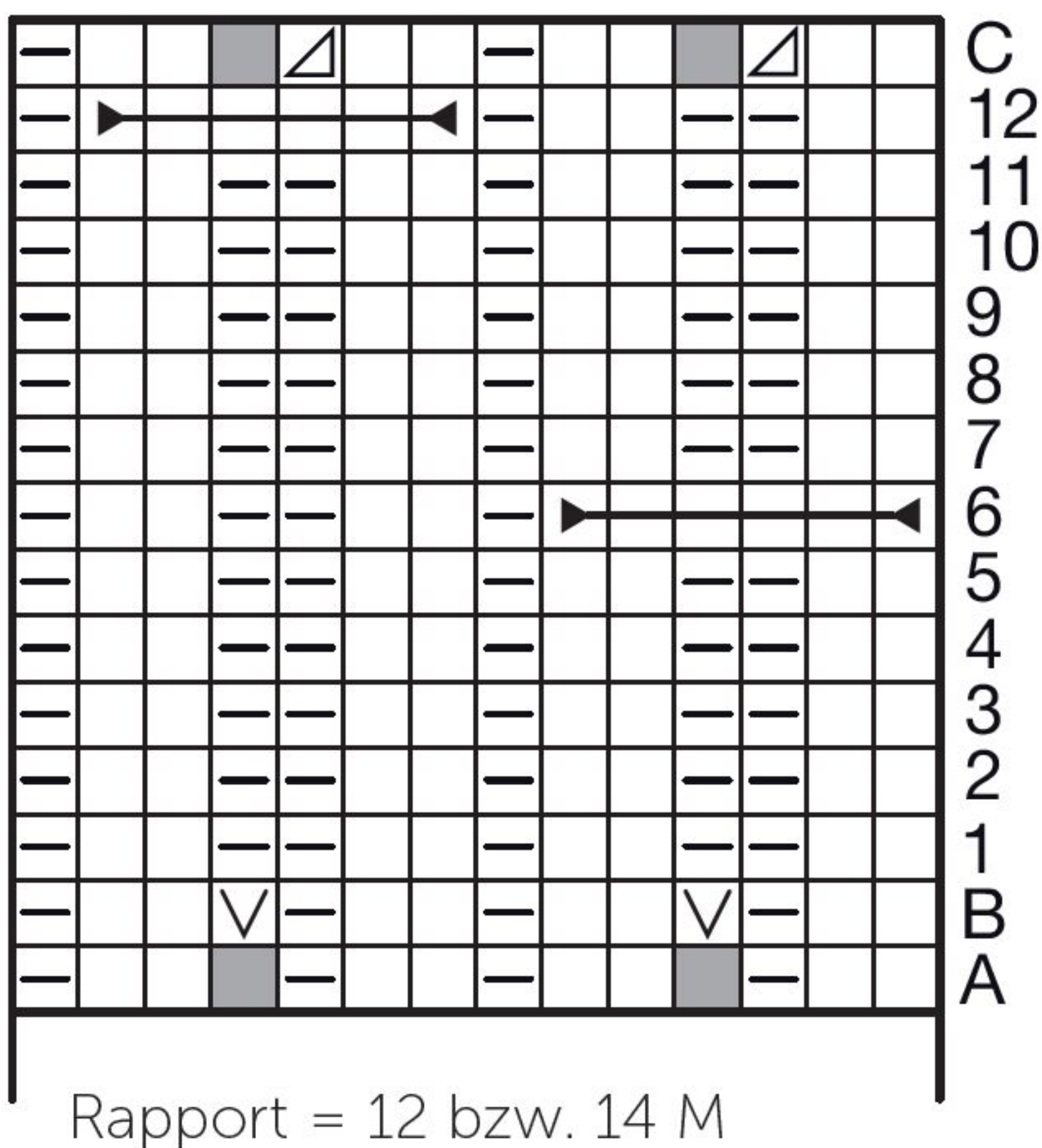
GRÖSSE 38/39
60 M auf 4 Nadeln des Nadelspiels = 15 M pro Nadel anschlagen, zur Rd schließen. Den Rd-Übergang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren. Er liegt in der rückwärtigen Mitte zwischen der 1. und 4. Nadel.
Im Rippenmuster stricken, dabei mit 2 M rechts, 1 M links beginnen, siehe auch Rd A in der Strickschrift.
Für das **Bündchen** 2 cm = 8 Rd im Rippenmuster stricken, dann die Übergangs-Rd B 1x stricken, dabei wie gezeichnet M zunehmen = 70 M.
Für den **Schaft** im imitierten Zopfmuster weiterstricken, dabei den Rapport von 14 M 5x pro Rd arbeiten. Nach ca. 10 cm = 41 Rd ab Rippenmuster die Rd C 1x stricken, dabei wie

gezeichnet M abnehmen = 60 M.
Dann noch 4 Rd in folgender Einteilung stricken: über die 30 M der 1. und 4. Nadel glatt rechts und über die 30 M der 2. und 3. Nadel im Rippenmuster weiterstricken, dabei diese M stricken wie sie erscheinen.
Dann die **Bumerangferse** nach dem „Sockenlehgang - Regia 4-fädig“ in R über die 30 M der 1. und 4. Nadel arbeiten. Anschließend über alle M den **Fuß** in Rd weiterstricken, dabei über den 30 M der 1. und 4. Nadel glatt rechts und über den 30 M der 2. und 3. Nadel im Rippenmuster arbeiten.
Nach 20 cm Fußlänge die **Bandspitze** nach dem „Sockenlehgang - Regia 4-fädig“ glatt rechts stricken. Beide Socken gleich arbeiten.
GRÖSSE 36/37
Wie bei Größe 38/39 arbeiten, jedoch die Bandspitze schon nach 18,5 cm Fußlänge arbeiten.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

STRICKSCHRIFT









SOCKENLEHRGANG

Ein ausführlicher Lehrgang „Technik des Sockenstrickens“ einschließlich der Größentabellen von REGIA für verschiedene Garnstärken ist auf www.andreakreativ.ch in den News unter der Design Nr. R0333 zu finden.



ZEICHENERKLÄRUNG

-  = 1 rechte M
-  = 1 linke M
-  = 1 M rechts verschränkt aus dem Quersfaden herausstricken
-  = 2 M links zusammenstricken
-  = 6 M auf 1 Hilfsnadel legen und den Faden 3x um diese M wickeln, die M dabei zusammenziehen, anschließend die M von der Hilfsnadel abstricken wie sie erscheinen = 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts
-  = grau Flächen haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht

- Rd A** = letzte Rd des Rippenmusters
- Rd B** = Übergangs-Rd zum imitierten Zopfmuster
- Rd C** = letzte Rd am Schaftende
- Rd 1 – 12** = Rapport des imitierten Zopfmusters

Zopfmuster Look

verspielt und charmant

Diese Damensocken im Zopfmuster - Look sind eine hübsche Idee für kürzere Bündchen - leicht umzusetzen und ein echtes Strickvergnügen.



Rauten Kraft

Klassik mit Kontrast

Charakterstarkes Design
im klassischen Argyle
Style: Farbige Rauten,
gekreuzt angeordnet
treffen auf graue
Schlichtheit am Fuss.
Ein Sockenmuster mit
Geschichte und Stil.



GRÖSSEN

36/37, 38/39, 40/41, 42/43

MATERIAL

REGIA 4-fädig, 100 g/Knäuel
75% Schurwolle 25% Polyamid
Fb 00044 (mittelgrau meliert) Lauflänge 100g ≈420m
Fb 06615 (electric blue) 1 Knäuel
Fb 06850 (lilac shiné) 1 Knäuel
Fb 06629 (ocean) 1 Knäuel
Fb 01051 (fuchsia) 1 Knäuel
Je 1 Nadelspiel 2,0 mm und 2,5 mm
1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden

MASCHENPROBE

Mit Nadeln 2,5 mm:
Glatt rechts im Jacquardmuster:
33 M und 38 Rd = 10 cm x 10 cm

GRUNDTECHNIKEN

Rippenmuster 2/2:
2 M rechts, 2 M links im Wechsel stricken.

Glatt rechts:
In Hinr rechte M, in Rückr linke M stricken; in Rd alle M rechts stricken.

Jacquardmuster:
In allen Rd glatt rechts nach dem Zählmuster stricken. Den Rapport von 10 M insgesamt 7x in der Rd wdh. 1x die 1.–50. Rd stricken.
Zum Stricken in Jacquardtechnik siehe im Sockenlehrgang S. 28

ANLEITUNG

60/60/64/64 M mit dem Nadelspiel 2,0 mm in Electric Blue anschlagen und auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen (= 15/15/16/16 M je Nadel). Die Arbeit zur Rd schließen; der Rd-Beginn liegt in der hinteren Mitte.
Das **Bündchen** im Rippenmuster 2/2 stricken wie folgt: 2 Rd in Electric Blue, 1 Rd in Fuchsia, 8 Rd in Mittelgrau meliert. 1 Rd rechte M in Mittelgrau meliert stricken und dabei gleichmäßig verteilt 10/10/6/6 M zunehmen (= 70/70/70/70 M).
Zum Nadelspiel 2,5 mm wechseln und den **Schaft** glatt rechts in Jacquard-

technik nach dem Zählmuster weiterstricken.
Nach Abschluss des Zählmusters alle Fäden bis auf den in Mittelgrau meliert abschneiden. 1 Rd rechte M stricken, dabei gleichmäßig verteilt 10/10/6/6 M abnehmen (= 60/60/64/64 M). Glatt rechts weiterstricken bis zu einer Gesamthöhe von 19 cm oder bis zur gewünschten Schaftlänge.
Über die M der 4. und 1. Nadel eine **Bumerangferse** stricken (siehe Sockenlehrgang S. 28).
Den **Fuß** glatt rechts in Rd über alle M weiterstricken bis zu einer Fußlänge von 18,5/20/21/22 cm.
Eine **stumpfe Bandspitze** arbeiten (siehe Sockenlehrgang S. 28)
Die 2. Socke ebenso arbeiten.






FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen.

ABKÜRZUNGEN

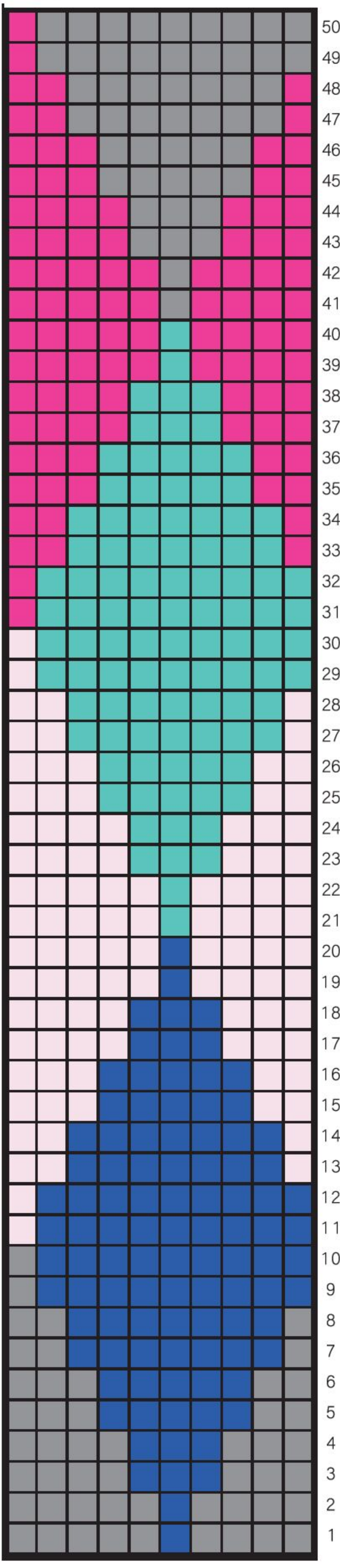
Seite 37

ZEICHENERKLÄRUNG

-  = Mittelgrau meliert (Fb 00044)
-  = Electric Blue (Fb 06615)
-  = Lilac shiné (Fb 06850)
-  = Ocean (Fb 06629)
-  = Fuchsia (Fb 01051)

ZÄHLMUSTER

Rapport = 10 M



Patent Spiel

Bunt, elastisch, bequem

Farbenfrohes
Patentmuster trifft
auf praktische
Ringelsohle:

Diese Socken bieten
nicht nur lebendige
Optik, sondern auch
perfekte Dehnbarkeit
– für den Alltag und
Freizeit.



GRÖSSEN

36/37, 38/39, 40/41, 42/43, 44/45, 46/47

MATERIAL

REGIA 4-fädig, 50 g Knäuel
75% Schurwolle 25% Polyamid
Fb 01055 (aubergine) Lauflänge 50g ≈ 210m
Fb 01056 (limette) 1 Knäuel
Fb 01047 (petrol) 1 Knäuel
1 Nadelspiel 2,5 mm
1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden

MASCHENPROBE

Glatt rechts:
30 M und 42 R/Rd = 10 cm x 10 cm

2-farbiges Patentmuster:
30 M und 64 Rd = 10 cm x 10 cm
Bei abweichender Maschenprobe
stets dickere oder dünnere Strick-
nadeln verwenden.

GRUNDTECHNIKEN

Bündchenmuster:
Maschenzahl teilbar durch 2.
1 M rechts, 1 M links im Wechsel stri-
cken.

Glatt rechts:
In Runden: Alle M rechts stricken.
In Reihen: In Hinr rechte M, in Rückr
linke M stricken.

2-farbiges Patentmuster:
Maschenzahl teilbar durch 2.
Nach der Strickschrift stricken. Es
sind alle Rd gezeichnet. Den Rapport
von 2 M stets wiederholen.
Nach der 1. Rd die 2. bis 25. Rd stets
wiederholen. Die Kästchen neben
den Rd-Angaben zeigen die Farbfolge
der Rd an.

FARBFOLGE

Farbe A = Aubergine
Farbe B = Limette
Farbe C = Petrol

ANLEITUNG

HINWEIS: Nach „Technik des So-
ckenstrickens“ arbeiten.
Die Angaben für die einzelnen Grö-
ßen stehen von der kleinsten bis zur
größten Größe in unterschiedlichen
Farben hintereinander. Steht nur eine
Angabe, gilt diese für alle Größen.

Bündchen: Auf 4 Nadeln des Nadel-
spiels in Farbe A gleichmäßig verteilt
60/60/64/64/68/72 M (= 15/15/16/16/17/18 M je Nadel) plus 1
M zusätzlich auf der 4. Nadel anschla-
gen. Diese letzte M wird am Ende der
1. Rd mit der folgenden M zusam-
mengestrickt, um einen gleichmäßi-
gen Rd-Übergang zu erhalten.
1. Rd: Im Bündchenmuster stricken,
dabei die letzte M der 4. Nadel unge-
strickt lassen und auf die 1. Nadel des
Nadelspiels heben, dann diese M mit
der folgenden M rechts zusam-
menstricken = 1. M der 2. Rd.

2. bis 14. Rd: Im Bündchenmuster in
Farbe A stricken.
Bündchenhöhe = ca. 3 cm.

Schaft: Weiter im 2-farbigen Patent-
muster nach der Strickschrift stricken,
dabei den Rapport von 2 M 30x/30x/
32x/32x/34x/36x stricken.
Nach der 1. Rd die 2. bis 25. Rd 2x
stricken und die 2. bis 9. Rd 1x
stricken = 57 Rd. Schafthöhe ohne
Bündchen = ca. 9 cm.

Käppchenferse:
In Farbe A die Käppchenferse über
30/30/32/32/34/36 M der 1. und 4.
Nadel glatt rechts stricken.

Mascheneinteilung:
Größe 36/37 und Größe 38/39:
10/10/10 M.
Größe 40/41 und Größe 42/43:
10/12/10 M. Größe 44/45: 11/12/11 M.
Größe 46/47: 12/12/12 M.

Fuß: Weiter in Rd über alle M stricken.
Dabei für die Sohle die 1. und 4. Nadel
glatt rechts in Ringeln stricken, dafür
die Farbfolge wie im 2-farbigen Pa-
tentmuster verwenden (siehe Strick-
schrift). Die 2. und 3. Nadel im 2-farbi-
gen Patentmuster weiterführen.
In dieser Einteilung stricken bis zu
einer Fußlänge von ca. 18,5/20/21/22/
22,5/24 cm.

Bandspitze: In Farbe C glatt rechts
stricken, dabei in der 2. Rd 1x die Ab-
nahmen wie beschrieben stricken,
dann diese Abnahmen in jeder 4. Rd
1x, in jeder 3. Rd 2x, in jeder 2. Rd
3x/3x/3x/4x/4x und in jeder Rd
6x/6x/7x/7x/7x/8x wiederholen = 8
M. Den Faden abschneiden und 2x
durch die restlichen M ziehen, dann
die M damit zusammenziehen.
Mit der Wollnadel alle Fäden vernä-
hen. Gesamte Fußlänge = ca. 23,5/
25/26,5/27,5/28,5/30 cm.
Die 2. Socke ebenso stricken.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

STRICKSCHRIFT

△	U	25	
U	△	24	
△	U	23	
U	△	22	
△	U	21	
U	△	20	
△	U	19	
U	▲	18	
△	U	17	
U	▲	16	
△	U	15	
U	▲	14	
△	U	13	
U	▲	12	
△	U	11	
U	▲	10	
△	U	9	
U	△	8	
△	U	7	
U	▲	6	
△	U	5	
U	▲	4	
△	U	3	
U	▲	2	
-	U	1	

Rapport = 2 M













SOCKENLEHRGANG

Ein ausführlicher Lehrgang „Technik des Sockenstrickens“ einschließlich der Größentabellen von REGIA für verschiedene Garnstärken ist auf www.andreakreativ.ch in den News unter der Design Nr. R0333 zu finden.



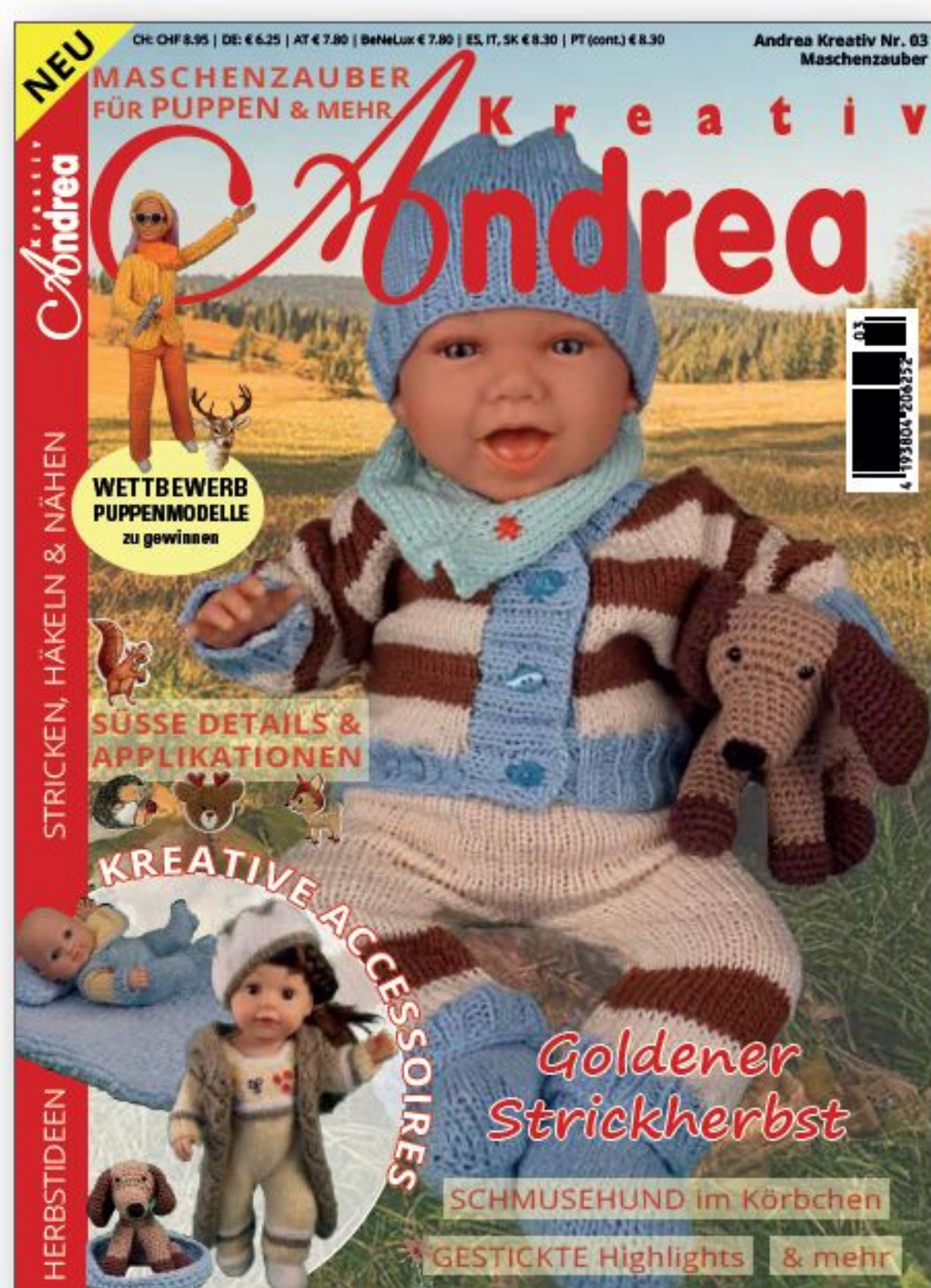
ZEICHENERKLÄRUNG

-  = in Farbe A 1 M links
-  = in Farbe A 1 M mit 1 Umschlag links abheben
-  = in Farbe B 1 M mit 1 Umschlag links abheben
-  = in Farbe C 1 M mit 1 Umschlag links abheben
-  = in Farbe A 1 M mit Umschlag rechts zusammenstricken
-  = in Farbe B 1 M mit Umschlag rechts zusammenstricken
-  = in Farbe C 1 M mit Umschlag rechts zusammenstricken
-  = in Farbe A 1 M mit Umschlag links zusammenstricken
-  = in Farbe B 1 M mit Umschlag links zusammenstricken
-  = in Farbe C 1 M mit Umschlag links zusammenstricken

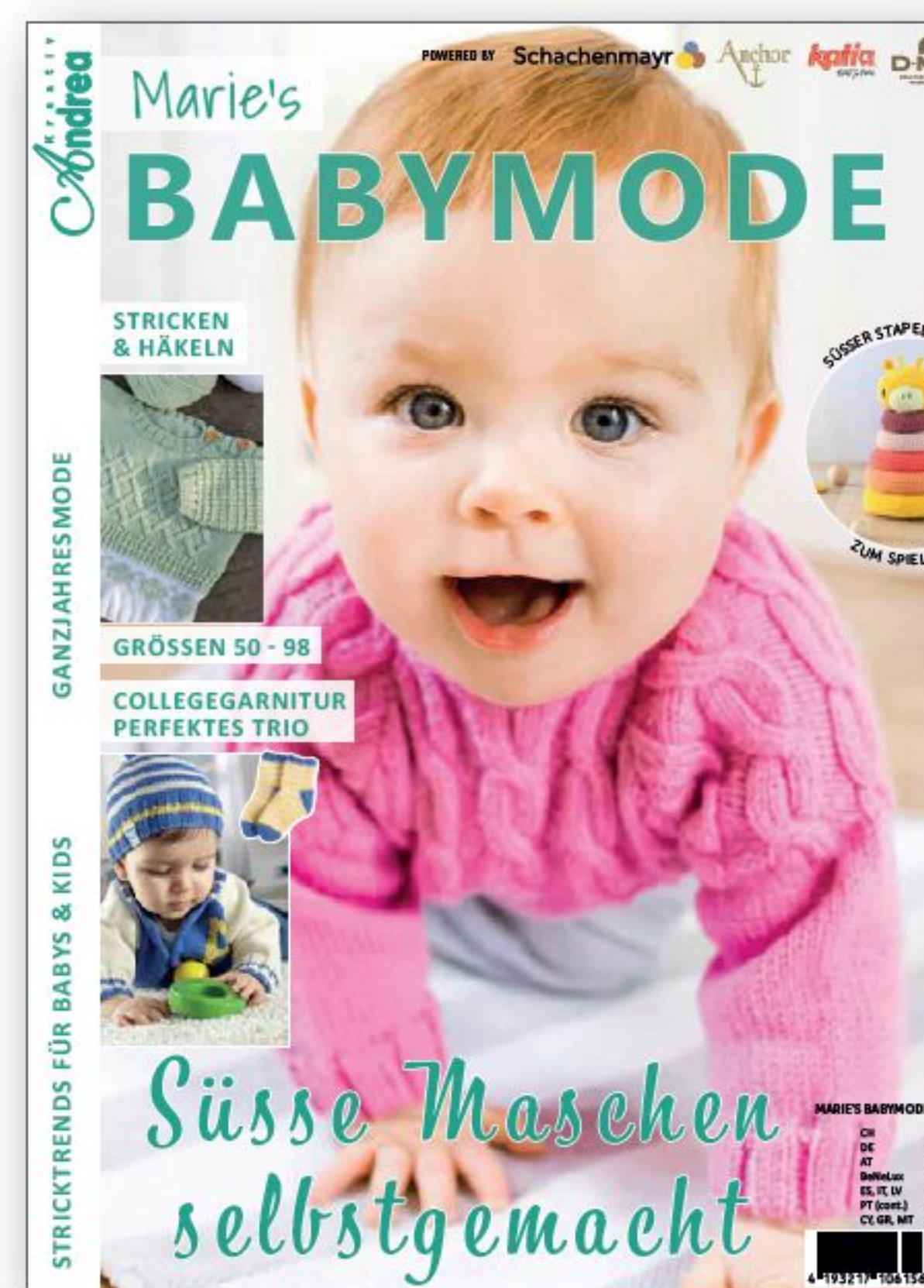


Kreativ Andrea

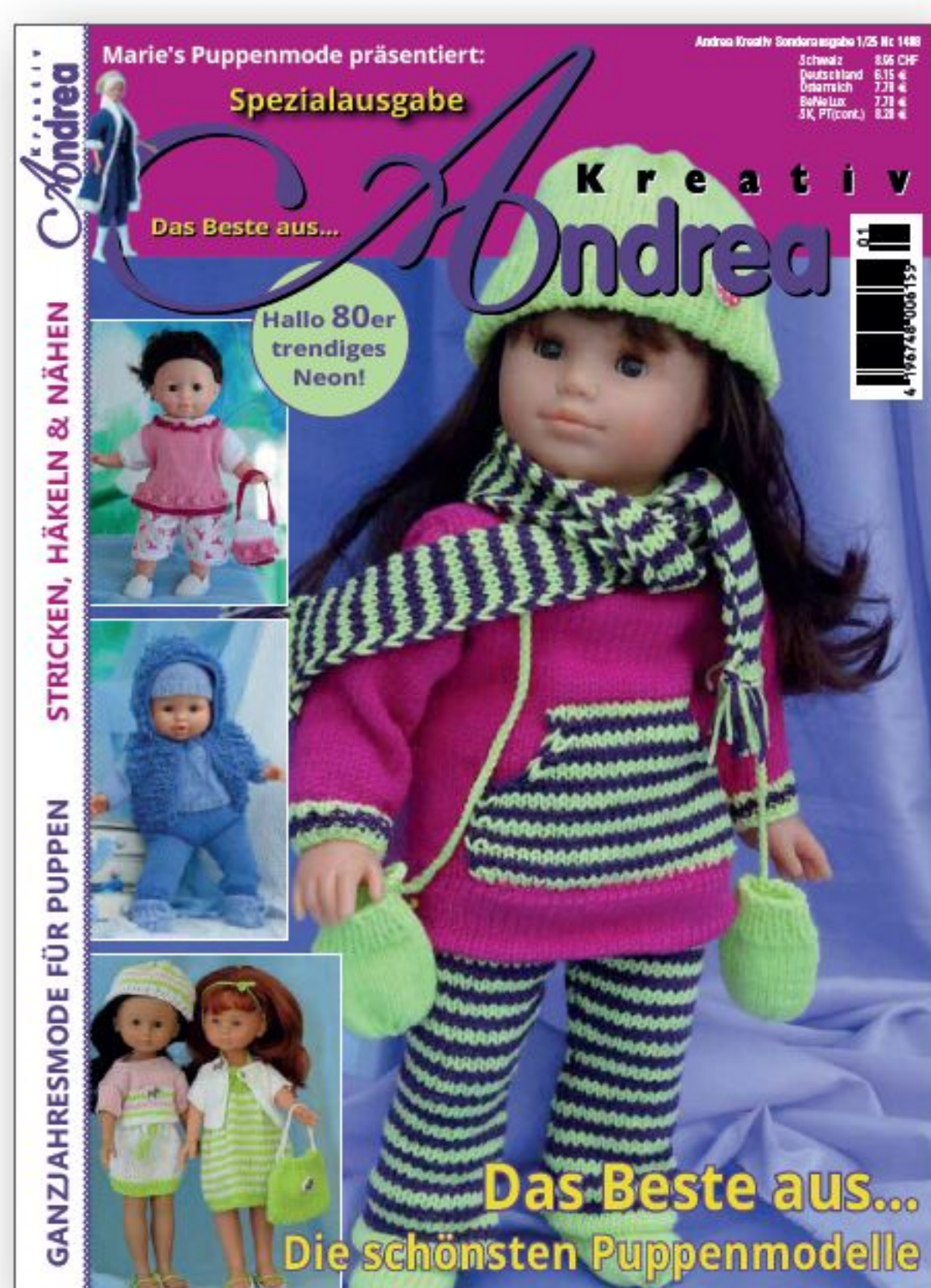
Entdecken Sie noch weitere ANDREA KREATIV Magazine:



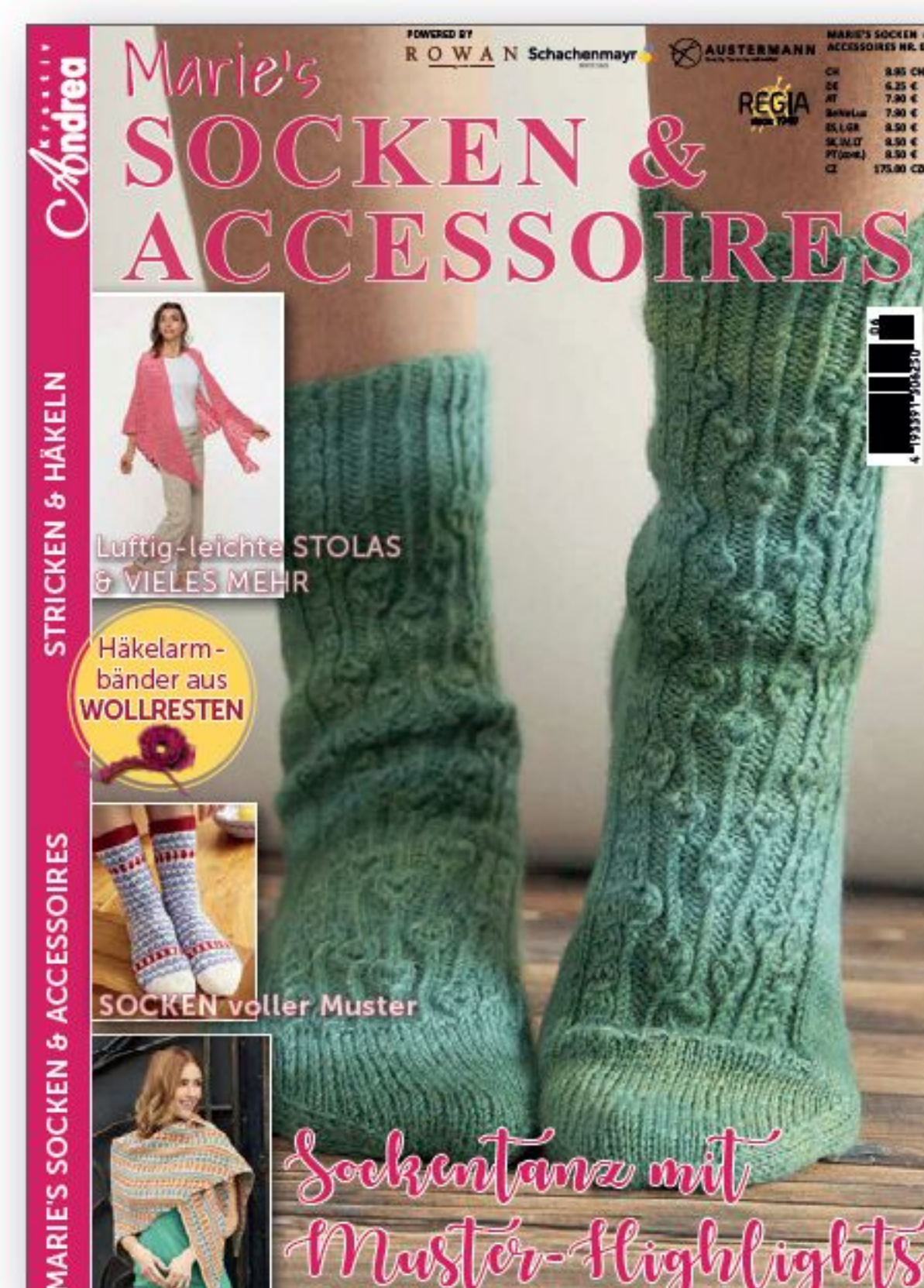
**Andrea Kreativ
Maschenzauber für
Puppen & mehr**
erscheint 4x jährlich
leicht verständliche
Strick-, Häkel- und
Nähanleitungen für
Lieblingspuppen



Marie's Babymode
erscheint jährlich
Strick- und
Häkelanleitungen
für Babys und
Kleinkinder



SONDERAUSGABE
Das Beste aus... Nr. 1408
Die schönsten Puppen-
modelle der bereits
vergriffenen Magazine
zum STRICKEN,
HÄKELN & NÄHEN



**Marie's Socken &
Accessoires**
erscheint 2x jährlich
Das Strickmagazin
für Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
andreakreativ.ch



scan mich

Follow us:



@andrea_kreativ_



@Andrea Kreativ/
Marie's Puppenmode

GRUNDTECHNIKEN

Glatt rechts:

In Reihen: In Hinr rechte M und in Rückr linke M stricken.

In Runden: Alle M rechts stricken.

Bündchenmuster:

1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.

MASCHENPROBE

Glatt rechts:

30 M und 42 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

Die Angaben für die einzelnen Größen stehen von der kleinsten bis zur größten Größe in unterschiedlichen Farben hintereinander durch Schrägstrich getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.

56/60/64 M in Beige meliert auf 4 Nadeln des Nadelspiels = 14/15/16 M pro Nadel anschlagen, zur Rd schließen. Den Rd-Übergang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren. Für das Bündchen 4,5 cm im Bündchenmuster stricken.

Dann den Schaft in Gold meliert glatt rechts in Rd weiterstricken.

Nach 17/18/19 cm ab Anschlag die Bumerangferse in Beige meliert nach dem Lehrgang „Socken mit Bumerangfersen“ in R über die 28/30/32 M der 1. und 4. Nadel arbeiten. Bitte darauf achten, dass die 2 Rd nach der 1. Fersenhälfte über den Fersen-M in Beige meliert und die M der 2. und 3. Nadel in Gold meliert gestrickt werden. Anschließend über alle 56/60/64 M den Fuß glatt rechts in Gold meliert weiterstricken.

Nach 18/20/21 cm Fußlänge die Bandspitze in Beige meliert nach dem Lehrgang „**Socken mit Bumerangfersen**“ siehe Sockenlehrgang auf Seite 34. Glatt rechts in Rd stricken. Fäden abschneiden.

Mit der Wollnadel alle Fäden vernähen.

Die 2. Socke ebenso arbeiten.

ABKÜRZUNGEN

Seite 37

GRÖSSEN

34/35 38/39 40/41

MATERIAL

REGIA PREMIUM Merino Yak, 100 g Knäuel

58% Merinowolle 28% Polyamid 14% Yak Lauflänge 100 g ≈ 400 m

Fb 07504 (gold meliert)

1 Knäuel

Fb 07510 (beige meliert)

1 Knäuel

1 Nadelspiel 2,5 mm

1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden



GRÖSSE

100 cm

MATERIAL

KATIA Concept Bohemian,
50 g Knäuel
50% Superfine Alpaka
32% Merino Wolle 18% Polyamid
Lauflänge 50g ≈ 75m
Farbe 206 - 6 Knäuel
Stricknadel Nr. 6,5

Aufgrund der technischen Eigenschaften des Produkts kann der Verlauf der Farbabschnitte unterschiedlich ausfallen.

MUSTER

kraus re. = alle M rechts

MASCHENPROBE

kraus re., Ndl. Nr. 6,5
10x10 cm = 10 M. und 20 R.

ANLEITUNG

40 M. anschlagen und kraus re. stricken. Die 6 Knäuel verstricken, bis nur noch ein Rest zum Abketten vorhanden ist. Alle M. abketten.

ABKÜRZUNGEN

STRICKEN

- Fb = Farbe
- Hinr = Hinreihe(n)
- M = Masche(n)
- R = Reihe(n)
- Rückr = Rückreihe(n)
- Rd = Runde(n)
- Randm = Randmasche(n)
- wdh = wiederholen

HÄKELN

- M = Masche
- fM = feste Masche
- uns Abn = unsichtbare Abnahme (zwei Maschen zusammenhäkeln, dabei nur in das vordere Maschenglied stechen)
- Lfm = Luftmasche
- Stb = Stäbchen





Lochmuster

vom Bündchen bis zu den Zehen

Zart, verspielt und mit Liebe gemacht. Diese handgestrickten Socken begeistern mit feinem Lochmuster das vom Bündchen bis zur Spitze verläuft.

Gestrickt mit nur einem Knäuel - ein Lieblingsstück, das Wärme und Handwerkskunst vereint.

R O W A N

EST. 1978



MASCHENPROBE

30 M und 48 R = 10 x 10 cm, im Mst gestr mit Ndl Nr. 2.

ABKÜRZUNGEN

Mumw = Auf der Seite 22 und weitere auf der Seite 29

ANLEITUNG

SOCKEN (beide gleich)
60 (60: 66: 66) M mit dem Nadel-
spiel Nr. 2 anschl. Die M gleichmäßig
auf 4 der 5 Nadeln verteilen, mit der
5. Ndl in Runden str wie folgt, dabei
beachten, dass in der 1. Rde die M
nicht verdreht sind:
Rde 1 (Hinr): *1 M re, 1 M li, ab * wdhl
bis zum Ende. Diese Rde teilt das
Rippenmuster ein, weitere 5 Runden
str, dabei zwischen Anf und Ende
jeder Rde einen Markierungsring (MR)
platzieren, der gleichzeitig die hintere
Mitte markiert. Im Mst str wie folgt:
Rde 1: Rechts. **Rde 2:** *1 U, übzAbn, 4
M re, ab * wdhl bis zum Ende. **Rde 3:**
Rechts. **Rde 4:** *1 M re, 1 U, übzAbn,
1 M re, 2 M re zus-str, 1 U, ab * wdhl
bis zum Ende. **Rde 5:** Rechts. **Rde 6:**
*2 M re, 1 U, 2übzAbn, 1 U, 1 M re,
ab * wdhl bis zum Ende. **Rde 7:** Den
MR bis vor die letzte M auf der 4. Ndl
versetzen, re str bis zum MR. **Rde 8:** *1
U, 2übzAbn, 1 U, 3 M re, ab * bis zum
MR noch 1 x wdhl. **Rde 9:** Re bis zum
MR, den MR entfernen, die nächste M
re str, den MR hierhin platzieren. **Rde**
10: Wie Rde 2. **Rde 11:** Rechts. **Rde**
12: *3 M re, 1 U, übzAbn, 1 M re, ab *
wdhl bis zum Ende. **Rde 13:** Rechts.
Rde 14: *1 M re, 2 M re zus-str, 1 U, 1
M re, 1 U, übzAbn, ab * wdhl bis zum
Ende. **Rde 15 - 17:** Wie Rde 7 - 9.

GRÖSSE				
Passend für einen Fußumfang von (cm)				
20	20	21,5	21,5	
MATERIAL				
ROWAN Sock, 100 g Knäuel				Lauflänge 100 g ≈ 400 m
75% Wolle 25% Polyamid				
1	1	1	1	
(fotografiert in Farbe Jewel 001)				
1 Nadelspiel mit 5 Nadeln Nr. 2				

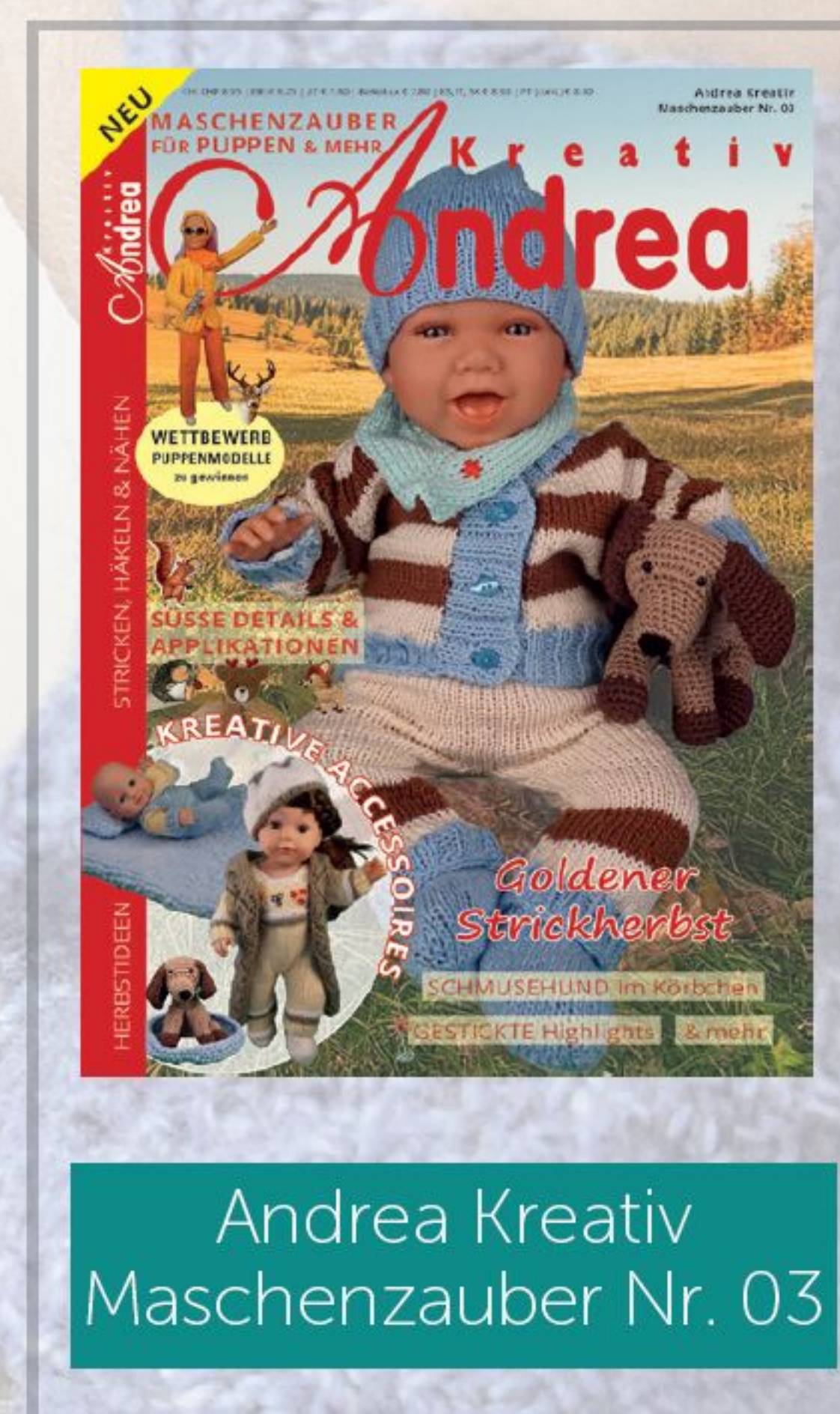
Rde 18: Wie Rde 6. **Rde 19:** Rechts.
Rde 20: Wie Rde 12. Diese 20 Runden
bilden das Mst, weitere 30 Runden
str, enden mit Rde 10 des Musters.
Ferse: Die M wie folgt aufteilen: 1. Ndl
= 15 (15: 16: 16) M, 2. Ndl = 15 (15: 17:
17) M, 3. Ndl = 16 (16: 18: 18) M, 4. Ndl
= 14 (14: 15: 15) M. **R 1 (Hinr):** Re bis
zur letzten M auf der 1. Ndl, Mumw,
Arb wenden. **R 2:** Li bis zur letzten M
auf der 4. Ndl, Mumw, Arb wenden.
Jetzt nur über die insgesamt 29 (29:
31: 31) M auf der 1. und 4. Ndl in Hin-
und Rückr glatt re str wie folgt, die
restl 31 (31: 35: 35) M auf der 2. und 3.
Ndl werden stillgelegt.
R 3: Re bis zu den letzten 2 M, umw,
Arb wenden. **R 4:** Li bis zu den letzten
2 M, Mumw, Arb wenden.
R 5: Re bis zu den letzten 3 M, umw,
Arb wenden. **R 6:** Li bis zu den letzten
3 M, Mumw, Arb wenden.
R 7: Re bis zu den letzten 4 M, umw,
Arb wenden. **R 8:** Li bis zu den letzten
4 M, Mumw, Arb wenden.
R 9: Re bis zu den letzten 5 M, umw,
Arb wenden. **R 10:** Li bis zu den
letzten 5 M, Mumw, Arb wenden.
R 11: Re bis zu den letzten 6 M,
Mumw, Arb wenden. **R 12:** Li bis zu
den letzten 6 M, Mumw, Arb wenden.
R 13: Re bis zu den letzten 7 M,
Mumw, Arb wenden.
R 14: Li bis zu den letzten 7 M, umw,
Arb wenden. **R 15:** Re bis zu den
letzten 8 M, Mumw, Arb wenden.
R 16: Li bis zu den letzten 8 M, umw,
Arb wenden. **R 17:** Re bis zu den
letzten 9 M, Mumw, Arb wenden.
R 18: Li bis zu den letzten 9 M, umw,
Arb wenden. **R 19:** Re bis zu den
letzten 10 M, Mumw, Arb wenden.
R 20: Li bis zu den letzten 10 M,
Mumw, Arb wenden. **R 21 und 22:**
Wie R 17 und 18. **R 23 und 24:** Wie R
15 und 16. **R 25 und 26:** Wie R 13 und
14. **R 27 und 28:** Wie R 11 und 12. **R**
29 und 30: Wie R 9 und 10.

R 31 und 32: Wie R 7 und 8.
R 33 und 34: Wie R 5 und 6.
R 35 und 36: Wie R 3 und 4.
R 37 und 38: Wie R 1 und 2.
R 39: Re bis zum Ende der M auf
der 4. Ndl, enden am MR. Die Ferse
ist fertig. Jetzt für den Fuß alle M in
Runden str, mit R 11 des Musters beg
wie folgt:
Im Mst str bis 19 (20,5: 22: 23) cm ab
der Rückseite der Ferse erreicht sind,
enden am MR.
Spitze: Die M wie folgt auf den
Nadeln verteilen: 1. Ndl = 15 (15: 17:
17) M, 2. Ndl = 15 (15: 16: 16) M, 3. Ndl
= 15 (15: 17: 17) M und 4. Ndl = 15 (15:
16: 16) M.
Rde 1: Die M auf der 1. Ndl re str bis
zum Ende, dabei in der Mitte 1 (1: 0:
0) M zun, die M auf der 2. Ndl re str
bis zum Ende, die M auf der 3. Ndl re
str bis zum Ende, dabei in der Mitte 1
(1: 0: 0) M zun, die M auf der 4. Ndl
re str bis zum Ende = 62 (62: 66: 66)
M. (Je 16 (16: 17: 17) M auf der 1. und
3. Ndl, je 15 (15: 16: 16) M auf der 2.
und 3. Ndl.)
Rde 2: Re bis zu den letzten 3 M
auf der 1. Ndl, 2 M re zus-str, 1 M re,
übzAbn, re bis zu den letzten 3 M
auf der 3. Ndl, 2 M re zus-str, 1 M re,
übzAbn, re bis zum Ende = 58 (58:
62: 62) M. **Rde 3 - 5:** Rechts.
Rde 6: Wie Rde 2. Die letzten 4
Runden noch 2 x wdhl = 46 (46: 50:
50) M. **Rde 15:** Rechts.
Rde 16: Wie Rde 2. Die letzten 2
Runden noch 1 x wdhl = 38 (38: 42:
42) M. **Rde 19:** Wie Rde 2 = 34 (34:
38: 38) M. **Nächste Rde:** Re bis zum
Ende der M auf der 1. Ndl.
Den Fd bis auf ein längeres Stück
abschneiden. Die M auf der 1. und 4.
Ndl auf 1 Ndl heben, die M auf der 2.
und 3. Ndl auf eine 2. Ndl heben = Je
17 (17: 19: 19) M auf jeder Ndl.
Die M auf beiden Nadeln im
Maschenstich miteinander verbinden.

Ausgabe verpasst?

Einfach online bestellen!

Kreativ
Andrea



andreakreativ.ch

Mode in Wolle GmbH | Ziegelfeldstrasse 60 | CH-4600 Olten
Tel.: +41 71 657 22 87 | E-Mail: info@andreakreativ.ch

